

LG - KURIER

2018

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg

Nr. 45

**Post SV Bamberg – TSG 05 Bamberg -
MTV Bamberg – TSV Hirschaid – SV Waizendorf**



Ein erfolgreiches Jahr geht wieder für die LG Bamberg zu Ende. Dies bestätigt auch das Bild der fröhlichen Teilnehmer/innen bei der DAMM im September in Forchheim. 2018 konnten sich 60 Schüler/innen bzw Jugendliche in unsere oberfränkische Titelträgerliste eintragen. Dies zeigt zum einen die breite und erfolgreiche Nachwuchsarbeit, sowie das große Engagement unserer Übungsleiter/innen. Aber auch in den Aktiven- und Seniorenklassen gab es 2018 hervorragende Leistungen zu vermelden. Eine Medaille bei einer Seniorenweltmeisterschaft durch Roland Wild soll da nur ein Beispiel sein. Wie stark auch die einzelnen Ergebnisse waren, zeigen allein neun oberfränkische Rekorde durch LG´ler. Dabei war Brendah Kebeya mit vier neuen Bezirksrekorden, die sie bis an die Spitze der deutschen Bestenliste führte, ein Highlight. Aber auch Naomi Krebs die 15-jährige deutsche Vizemeisterin über 80 Meter Hürden sorgte für Ausrufezeichen (bayerischer Rekord 60 Meter Halle), wie auch Julia Weber (W14) die neue bayerische Rekordhalterin im Speerwurf.

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der LG Bamberg,

Als am 16. Juli 1926 Oberbürgermeister Luitpold Weegmann das Volksparkgelände und die Hauptkampfbahn mit dem 16. Bayerischen Landesturnfest eröffnete betonte er in seiner Rede „*dass man Turn- und Spielplätze schaffen soll, um Krankenhäuser zu ersparen*“. Wie wichtig auch in unserer heutigen Zeit „Turn- und Spielplätze“ sind kann ich als ehemaliger „Sportbürgermeister“ nur bestätigen. Der Beitrag des Sports, nicht nur für die Gesundheit, sondern auch in Bezug auf Demokratie, Identifikation, Integration, Einübung sozialen Verhaltens, Anerkennung des Leistungsprinzips, Entwicklungsbewältigung und Lebenshilfe gehören in der Bundesrepublik Deutschland zu den stabilisierenden Werten unserer Gesellschaft.

Einen Betrag hier vor Ort liefert dazu auch unsere Arbeit in der LG Bamberg. Wenn ich die zahlreichen Erfolge in der Titelliste aus dem Jahr 2018 betrachte zeigt sich dies in nüchternen Zahlen und Statistiken. Die vielen anderen Erfolge und Gewinne im persönlichen oder sozialen Bereich lassen sich nicht so einfach in Zahlen ausdrücken.

2018 war aber wieder ein Jahr in dem die LG Bamberg verschiedene Sportfeste erfolgreich in unserem Stadion durchgeführt hat. Neben den oberfränkischen Staffelleistungsmeisterschaften, bildeten die oberfränkischen Meisterschaften der Männer/Frauen, Jugend U18 und U14 wie immer eine organisatorische Herausforderung. Daneben gab es nach einigen Jahren wieder einen Kinderleichtathletik-Teamwettkampf im Stadion. Aber auch den traditionellen Silvesterlauf sowie unsere Mitgliederversammlung mit Ehrungsabend haben wir wieder durchgeführt.

Herzlich bedanken möchte ich mich wie alle Jahre an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinsvorständen unserer Stammvereine und meinen Vorstandskollegen/in in der LG. Aber was wäre unsere Gemeinschaft ohne das Engagement ihrer vielen Trainern/innen, Helfer/innen und Eltern. Ohne sie gäbe es keinen sportlichen Erfolg!

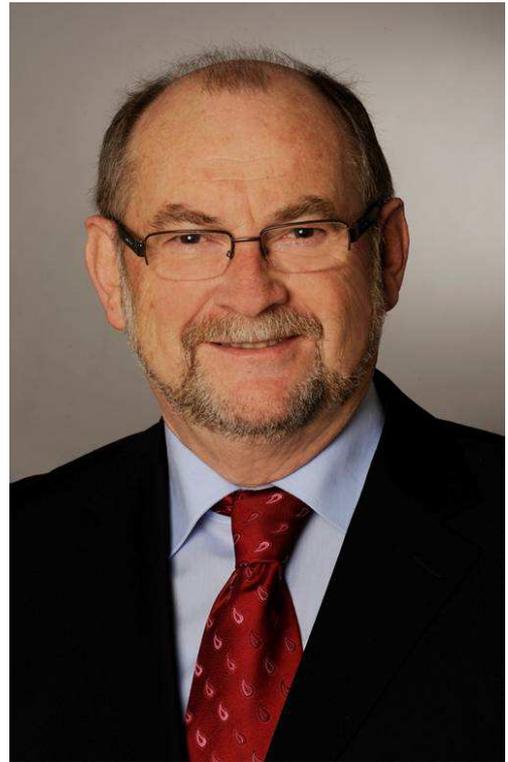
Zum Erfolg unser Athleten/innen trägt auch der Förderverein Leichtathletik e.V. mit bei. Mit Hilfe seiner finanziellen Unterstützung konnten wieder Gerätschaften fürs Training beschafft, Trainingslager bezuschusst oder Kosten für Kaderathleten übernommen werden. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an dieser Stelle an die honorigen Spender. Aber auch Danke an Beate und Gerhard Weiß sowie Reiner Schell ohne die der Förderverein nicht denkbar wäre.

Für die kommende Saison wünsche ich wieder allen LG'lern, den Sportlerinnen und Sportlern unserer Leichtathletikgemeinschaft mit ihren Familien einen guten und erfolgreichen Start in das Jahr 2019.

Ihr



Werner Hipelius / Präsident der LG





Bericht der Sportwarte

Die LG Bamberg war in gewohnter Manier wieder sehr erfolgreich bei allen Meisterschaftswettbewerben vertreten und nimmt damit wieder eine Spitzenposition in Oberfranken ein. Bei Oberfränkischen Meisterschaften sind insgesamt 119 Titel zu vermelden. Damit wurde die Vorjahresmarke, wo lediglich 78 Titel erreicht wurden, deutlich überboten. Bei den Männern, inklusive männliche Jugend und Schüler kamen 60 Titel zusammen, bei den Frauen, inklusive weibliche Jugend und Schülerinnen sind es 59 Titel geworden. Bei Nordbayerischen Meisterschaften konnten zehn Meistertitel und dazu noch vier Vizemeistertitel und drei dritte Plätze erreicht werden. Die Ausbeute bei Bayerischen Meisterschaften war dieses Jahr erfolgreich wie nie: 18 Mal standen Athletinnen und Athleten der LG Bamberg bei den diesjährigen Bayerischen Meisterschaften ganz oben auf dem Siegerpodest. Dazu kamen noch elf Vizemeisterschaften und neun dritte Plätze. Darüber hinaus waren Athleten der LG Bamberg sowohl bei nationalen als auch bei internationalen Veranstaltungen erfolgreich am Start. Bei Süddeutschen Meisterschaften wurden 2 zweite Plätze erreicht und bei Deutschen Meisterschaften ein Meistertitel und ein Vizemeistertitel. Es gab aber auch Starts auf internationaler Ebene wobei ein Vizeweltmeistertitel und ein Vizeeuropameistertitel erreicht wurden.

Die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten in der Aktiven-Klasse und den Altersklassen kamen wieder mal aus dem Laufbereich. In den Laufdisziplinen ab 800m aufwärts wurden alleine sieben Bayerische Titel gesammelt. Die höchste Auszeichnung erreichte Roland Wild, der mit der Deutschen Berglaufnationalmannschaft den Vizeweltmeistertitel in der Altersklasse M45 errang. Auch Mario Wernsdörfer kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, das mit einem Vizeeuropameistertitel in der Mannschaft bei den Europäischen Polizeimeisterschaften zur für ihn höchsten Auszeichnung führte. Nicht unerwähnt bleiben dürfen aber auch seine respektablen Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften im Cross, im Halbmarathonlauf und im Marathonlauf. Dort erreichte er jeweils gegen starke Konkurrenz sehr gute Platzierungen im vorderen Bereich (6. im Cross, 7. im Halbmarathon, 10. im Marathon). Das sind sicher die sportlich wertvollsten Leistungen in diesem Wettkampfsjahr und man kann

Mario damit zur erweiterten Deutschen Spitze im Langstreckenbereich zählen. Im Frauen-Bereich haben wir mit Brendah Kebeya seit diesem Jahr eine echte Spitzenathletin in unseren Reihen. Sie holte sich die Bayerischen Meisterschaften im 10km-Lauf und im Halbmarathon und verbesserte die oberfränkischen Rekorde auf 3 Strecken: 10km, Halbmarathon und Marathon. Mit Sara Weichert gelang es erstmals einer LG Athletin einen Bayerischen Mittelstrecken-Titel (800m in der Halle) nach Bamberg zu holen.

Ein weiterer Schwerpunkt, der sich in den letzten Jahren heraus kristallisierte ist der Bereich Wurf bei den Frauen und beim weiblichen Nachwuchs. Simone Schramm, als eine der erfolgreichsten Medaillen-Sammlerin der letzten Jahre, krönte ihr Saison mit dem Bayerischen Titel im Speerwurf bei den Frauen mit persönlicher Bestleistung von 44,33 m. Im Nachwuchsbereich bauen Anna Güthlein und Julia Weber langsam Druck nach oben auf. Anna hatte es in ihrem ersten WU18-Jahr ausschließlich mit älteren Konkurrentinnen zu tun. Dabei konnte sie in ihrer Spezialdisziplin Speerwurf bei Süddeutschen Meisterschaften ein 6. Platz und bei Deutschen einen 8. Platz erringen. Ihre Bestleistung steigerte sie auf 44,90 m. Julia holte sich ebenfalls im Speerwurf zwei Bayerische Meisterschaften in ihrer Altersklasse W14 und steigerte ihre Bestleistung auf 40,25 m (Rang 1 in der Bayerischen Bestenliste). Damit haben beide Athletinnen auch die Normwerte für den D-Kader erreicht.

Apropos Nachwuchs: Da gehört die LG Bamberg seit den letzten Jahren zu den führenden Vereinen in Oberfranken und wahrscheinlich auch in Bayern. Die erfolgreichste Athletin dieses Jahr war da wieder mal Naomi Krebs. Ihre Ausbeute: ein 5. Platz im Weitsprung, ein 4. Platz über 100m und ein 2. Platz über 80m Hürden bei Süddeutschen Meisterschaften und ein 2. Platz bei Deutschen Meisterschaften. Mit ihren Leistungen wurde sie auch in Nachwuchskader 2 des DLV über 100m Hürden berufen. Sie ist damit die einzige Bambergerin in einem Bundeskader. Nichtsdestotrotz ist die Nachwuchsarbeit nicht unproblematisch. Die Trainingsgruppen dort sind überfüllt und haben Aufnahme-Stopp. Da fehlt es zum an ausreichend Übungsleitern und dadurch ist die Weiterleitung nach oben in spezieller Trainingsgruppen nicht einfach. Ein Sonderlob muss man aber an dieser Stelle mal an die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Leichtathletikzweige aussprechen. Die haben es mit Altersgruppen zu tun, die bestimmt nicht einfach zu bändigen sind. Die Früchte ihrer Arbeit machen sich aber mittlerweile bemerkbar. Neben den oben schon genannten Athletinnen wurden dieses Jahr auch im Laufbereich tolle Erfolge erzielt.

Als Veranstalter war die LG Bamberg wieder mit zwei Oberfränkischen Meisterschaften im Stadion im Einsatz. Neu dazugekommen sind erstmal die oberfränkischen Langstaffelmeisterschaften, die sonst immer in Hirschaid stattfanden.

Für das nächste Jahr wünsche ich allen Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainern eine erfolgreiche Saison und viele schöne Erfolge.

Thomas Koch

Titelträger 2018

Oberfränkische Meisterschaften

Männlich:

<u>Athlet</u>	<u>Verein</u>	<u>Disziplin</u>	<u>Altersklasse</u>
Kreuzer Harald	MTV	Marathon	M 70
Porsch Heinrich	TSG	Kugelstoßen	M 70
Ebersbach Ralf	TSG	60m (Halle)	M 50
Wild Roland	MTV	5000m	M 50
Wild Roland	MTV	Berglauf	M 50
Wild Roland	MTV	Berglauf Mannschaft	Männer (7)
Wild Roland	MTV	Halbmarathon	M 50
Wild Roland	MTV	Halbmarathon	Männer
Sahm Marco	MTV	Cross Langstrecke	M 45
Sahm Marco	MTV	5000m	M 45
Sahm Marco	MTV	Berglauf	M 45
Sahm Marco	MTV	Berglauf Mannschaft	Männer (7)
Bareißen Christian	MTV	Halbmarathon	M 40
Wernsdorfer Mario	MTV	Cross Langstrecke	Männer
Wernsdorfer Mario	MTV	Cross Mittelstrecke	Männer
Wernsdorfer Mario	MTV	Cross Mittelstrecke Mannschaft	Männer (1)
Nowak Christopher	MTV	Cross Mittelstrecke Mannschaft	Männer (1)
Nowak Christopher	MTV	5.000m	Männer
Weißhaupt Michael	MTV	Cross Mittelstrecke Mannschaft	Männer (1)
Weißhaupt Michael	MTV	3x1000-m-Staffel	Männer (3)
Wecera Julian	MTV	3x1000-m-Staffel	Männer (3)
Reichelt Lars	TSG	3x1000-m-Staffel	Männer (3)
Karrer Kevin	TSG	Berglauf	Männer
Karrer Kevin	TSG	Berglauf Mannschaft	Männer (7)
Bottler Pascal	TSG	3.000m Hindernis	Männer
Fischer Camilo	MTV	800m	Männer
Fischer Camilo	MTV	800m	U 20
Fischer Camilo	MTV	3x1000-m-Staffel	U 20 (4)

Fischer Camilo	MTV	4x400-m-Staffel	U 20 (5)
Fischer Camilo	MTV	Cross Mannschaft	U 20 (2)
Seubold Leo	TSG	Dreisprung	Männer
Seubold Leo	TSG	4x400-m-Staffel	U 20 (5)
Baumgartl Christian	MTV	Diskuswerfen	Männer
Baumgartl Christian	MTV	4x400-m-Staffel	U 20 (5)
Baumgartl Christian	MTV	Dreisprung	U 20
Baumgartl Christian	MTV	Kugelstoßen	U 20
Baumgartl Christian	MTV	Diskuswerfen	U 20
Baumgartl Christian	MTV	Speerwerfen	U 20
Baumgartl Christian	MTV	4x100-m-Staffel	U 20 (11)
Vogels Jonathan	MTV	3x1000-m-Staffel	U 20 (4)
Vogels Jonathan	MTV	Crosslauf	U 18
Vogels Jonathan	MTV	Cross Mannschaft	U 20 (2)
Vogels Jonathan	MTV	Berglauf	U 18
Vogels Jonathan	MTV	2.000m Hindernis	U 18
Düsel Samuel	Waiz	4x400-m-Staffel	U 20 (5)
Düsel Samuel	Waiz	400m	U 20
Düsel Samuel	Waiz	4x100-m-Staffel	U 20 (11)
Leibbrand Oliver	Waiz	110m Hürden	U 20
Leibbrand Oliver	Waiz	4x100-m-Staffel	U 20 (11)
Siegler Luca	MTV	100m	U 20
Siegler Luca	MTV	4x100-m-Staffel	U 20 (11)
Frank Tim	MTV	3x1000-m-Staffel	U 20 (4)
Frank Tim	MTV	800m	U 18
Ebertsch Linus	MTV	Cross Mannschaft	U 20 (2)
Kaiser Lukas	TSG	Weitsprung	U 20
Kaiser Lukas	TSG	100m	U 18
Kaiser Lukas	TSG	200m	U 18
Kaiser Lukas	TSG	Weitsprung	U 18
Löblein Jakob	MTV	Hochsprung	U 20
Löblein Jakob	MTV	Hochsprung	U 18
Wehnert Johannes	MTV	3x800-m-Staffel	U 14 (6)
Wehnert Johannes	MTV	Blockwettkampf Mannschaft	U 14 (8)
Blank Jakob	MTV	3x800-m-Staffel	U 14 (6)
Blank Jakob	MTV	Blockwettkampf Mannschaft	U 14 (8)
Blank Jakob	MTV	4x75-m-Staffel	U 14 (9)
Blank Jakob	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Blank Jakob	MTV	Blockwettkampf Lauf	M 13

Urbanik Nils	Waiz	Blockwettkampf Mannschaft	U 14 (8)
Urbanik Nils	Waiz	4x75-m-Staffel	U 14 (9)
Urbanik Nils	Waiz	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Urbanik Nils	Waiz	Blockwettkampf Sprint/Sprung	M 13
Urbanik Nils	Waiz	60m Hürden	M 13
Urbanik Nils	Waiz	4-Kampf Mannschaft	U 16 (10)
Folgmann Leo	Waiz	Blockwettkampf Mannschaft	U 14 (8)
Folgmann Leo	Waiz	4x75-m-Staffel	U 14 (9)
Folgmann Leo	Waiz	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Folgmann Leo	Waiz	4-Kampf Mannschaft	U 16 (10)
Ernst Paul	MTV	3x800-m-Staffel	U 14 (6)
Ernst Paul	MTV	800m	M 13
Mischner Elvis	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Schmitt Fabius	MTV	Blockwettkampf Mannschaft	U 14 (8)
Schmitt Fabius	MTV	4x75-m-Staffel	U 14 (9)
Schmitt Fabius	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Schmitt Fabius	MTV	Blockwettkampf Sprint/Sprung	M 12
Schmitt Fabius	MTV	75m	M 12
Schmitt Fabius	MTV	Weitsprung	M 12
Hartmann Philipp	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Hartmann Philipp	MTV	2000m	M 12
Pfattheicher Luk	MTV	Hochsprung	M 12
Lehner Julius	Waiz	4-Kampf Mannschaft	U 16 (10)
Mitsioulis Joannis	Waiz	4-Kampf Mannschaft	U 16 (10)
Noell Andreas	Waiz	4-Kampf Mannschaft	U 16 (10)
Noell Andreas	Waiz	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Noell Andreas	Waiz	Speerwurf	M 12
Noell Andreas	Waiz	4- Kampf	M 12

Oberfränkische Titel: 60

Weiblich:

Schramm Claudia	TSG	Speerwurf	W 50
Kebeya Brendah	MTV	5000m	Frauen
Koßmann Lisa	TSG	100m	Frauen
Koßmann Lisa	TSG	200m	Frauen
Genz Anna-Lena	MTV	400m	Frauen

Krügel Nadine	MTV	100m Hürden	Frauen
Schramm Simone	TSG	Kugelstoßen	Frauen
Schramm Simone	TSG	Diskuswerfen	Frauen
Schramm Simone	TSG	Speerwurf	Frauen
Saffer Eva	Post	Dreisprung	Frauen
Lopatyna Krystyna	TSG	3x800-m-Staffel	Frauen (3)
Schütz Alexandra	Post	3x800-m-Staffel	Frauen (3)
Weichert Sara	Post	3x800-m-Staffel	Frauen (3)
Weichert Sara	Post	800m	Frauen
Hirt Anna	MTV	Berglauf	Frauen
Hirt Anna	MTV	Berglauf	U 20
Hirt Anna	MTV	4x400-m-Staffel	U 20 (4)
Müller Julia	TSG	200m	U 20
Schablitzki Emilia	Waiz	4x100-m-Staffel	U 20 (10)
Schablitzki Emilia	Waiz	Mannschaftsmeisterschaft	U 18 (11)
Noell Elke	Waiz	4x100-m-Staffel	U 20 (10)
Noell Elke	Waiz	Mannschaftsmeisterschaft	U 18 (11)
Noell Susanne	Waiz	Weitsprung	U 20
Noell Susanne	Waiz	4x100-m-Staffel	U 20 (10)
Lang Annika	Waiz	4x400-m-Staffel	U 20 (4)
Lang Annika	Waiz	400m	U 20
Lang Annika	Waiz	4x100-m-Staffel	U 20 (10)
Lang Annika	Waiz	Mannschaftsmeisterschaft	U 18 (11)
Leisgang Emma	Waiz	Kugelstoßen	U 20
Leisgang Emma	Waiz	Diskuswerfen	U 20
Andersch Sarah	MTV	4x400-m-Staffel	U 20 (4)
Andersch Sarah	MTV	4x100-m-Staffel	U 18 (8)
Andersch Sarah	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 18 (11)
Dorsch Eva	MTV	4x400-m-Staffel	U 20 (4)
Dorsch Eva	MTV	Crosslauf	U 18
Dorsch Eva	MTV	4x100-m-Staffel	U 18 (8)
Dorsch Eva	MTV	400m	U 18
Dorsch Eva	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 18 (11)
Markert Weike	MTV	Dreisprung	U 20
Markert Weike	MTV	Dreisprung	U 18

Väth Therese	MTV	4x100-m-Staffel	U 18 (8)
Sterzl Lioba	MTV	800m	U 18
Kraus Jana	Waiz	100m Hürden	U 18
Kraus Jana	Waiz	Mannschaftsmeisterschaft	U 18 (11)
Weber Julia	MTV	Diskuswerfen	U 18
Weber Julia	MTV	Diskuswerfen	W 14
Weber Julia	MTV	Speerwerfen	W 14
Güthlein Anna	MTV	Speerwurf	U 18
Güthlein Anna	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 18 (11)
Krebs Naomi	MTV	200m	U 18
Krebs Naomi	MTV	Weitsprung	U 18
Krebs Naomi	MTV	4x100-m-Staffel	U 18 (8)
Krebs Naomi	MTV	100m	W 15
Krebs Naomi	MTV	80m Hürden	W 15
Krebs Naomi	MTV	Weitsprung	W 15
Schmaus Carina	TSG	3x800-m-Staffel	U 16 (5)
Schmaus Carina	TSG	Blockwettkampf Mannschaft	U 14 (7)
Schmaus Carina	TSG	4x75-m-Staffel	U 14 (9)
Metzner Mara	MTV	3x800-m-Staffel	U 16 (5)
Hofgärtner Julia	MTV	3x800-m-Staffel	U 16 (5)
Hofgärtner Julia	MTV	800m	W 15
Ernst Isabelle	MTV	300m	W 15
Barth Anna	MTV	Cross Mannschaft	U16-U14(1)
Barth Anna	MTV	Crosslauf	U 14
Barth Anna	MTV	3x800-m-Staffel	U 14 (6)
Barth Julia	MTV	Cross Mannschaft	U16-U14 (1)
Barth Julia	MTV	3x800-m-Staffel	U 14 (6)
Barth Julia	MTV	2000m	W 12
Andersch Theresa	MTV	Cross Mannschaft	U16-U14 (1)
Andersch Theresa	MTV	3x800-m-Staffel	U 14 (6)
Neundorfer Leonie	MTV	Blockwettkampf Mannschaft	U 14 (7)
Neundorfer Leonie	MTV	4x75-m-Staffel	U 14 (9)
Neundorfer Leonie	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Weininger Charlotte	MTV	Blockwettkampf Mannschaft	U 14 (7)
Weininger Charlotte	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Betz Anna	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)

Kithier Lea	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Sinnappoo Maya	MTV	Blockwettkampf Mannschaft	U 14 (7)
Sinnappoo Maya	MTV	4x75-m-Staffel	U 14 (9)
Sinnappoo Maya	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Maier Anne	Waiz	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Himmler Emma	Waiz	Blockwettkampf Mannschaft	U 14 (7)
Himmler Emma	Waiz	4x75-m-Staffel	U 14 (9)
Himmler Emma	Waiz	Blockwettkampf Lauf	W 12
Himmler Emma	Waiz	60m Hürden	W 12
Ulrich Merle	MTV	800m	W 13
Lindner Jule	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Lindner Emma	MTV	Mannschaftsmeisterschaft	U 14 (12)
Lindner Emma	MTV	800m	W 12
Lindner Emma	MTV	Hochsprung	W 12
Güthlein Mia	MTV	30m Hürden (Halle)	W 11
Güthlein Mia	MTV	Weitsprung (Halle)	W 11
Güthlein Mia	MTV	Medizinball (Halle)	W 11
Engelhardt Lena	Waiz	Crosslauf Mannschaft	U 10 (2)
Engelhardt Lena	Waiz	Dreikampf	U 9
Engelhardt Jana	Waiz	Crosslauf Mannschaft	U 10 (2)
Engelhardt Jana	Waiz	Crosslauf	U 9
Mummer Luca-Marie	Waiz	Crosslauf Mannschaft	U 10 (2)

Oberfränkische Titel: 59

Gesamtzahl oberfränkische Titel: 119

Nordbayerische Meisterschaften

Männlich:

Porsch Heinrich	TSG	2. Platz Kugelstoßen	M70
Porsch Heinrich	TSG	3. Platz Diskuswurf	M 70
Düsel Samuel	Waiz	1. Platz Hochsprung (Halle)	U 20
Fischer Camilo	MTV	1. Platz 800m (Halle)	U 20

Leibbrand Oliver	Waiz	2. Platz 60m Hürden (Halle)	U 20
Baumgartl Christian	MTV	3. Platz Kugelstoßen (Halle)	U 20

Weiblich

Schramm Claudia	TSG	1. Platz Speerwurf	W 50
Schramm Simone	TSG	1. Platz Kugelstoßen (Halle)	Frauen
Holzner Christina	TSG	2. Platz Kugelstoßen (Halle)	Frauen
Weichert Sara	Post	1. Platz 800m (Halle)	Frauen
Koßmann Lisa	TSG	2. Platz 4x200-m-Staffel (Halle)	Frauen (1)
Genz Anna-Lena	MTV	2. Platz 4x200-m-Staffel (Halle)	Frauen (1)
Arnoldt Klara	MTV	2. Platz 4x200-m-Staffel (Halle)	Frauen (1)
Müller Julia	TSG	2. Platz 4x200-m-Staffel (Halle)	Frauen (1)
Markert Weike	MTV	3. Platz Dreisprung (Halle)	U 18
Krebs Naomi	MTV	1. Platz 60m (Halle)	U 18
Krebs Naomi	MTV	1. Platz 60m Hürden (Halle)	W 15
Krebs Naomi	MTV	1. Platz 60m (Halle)	W 15
Krebs Naomi	MTV	1. Platz Weitsprung (Halle)	W 15
Weber Julia	MTV	1. Platz Kugelstoßen (Halle)	W 14

Platzierungen Nordbayerische:

10 x Platz 1; 4x Platz 2; 3x Platz 3

Bayerische Meisterschaften

Männlich:

Benedikt Roland	MTV	3. Platz 400m	M 55
Wild Roland	MTV	1. Platz 5000m	M 50
Wild Roland	MTV	1. Platz Berglauf	M 50
Wild Roland	MTV	1. Platz 3x1000-m-Staffel	M 30 (1)
Wild Roland	MTV	2. Platz Berglauf Mannschaft	Männer (2)
Heusinger Jan	TSG	2. Platz Berglauf Mannschaft	Männer (2)
Karrer Kevin	TSG	2. Platz Berglauf Mannschaft	Männer (2)

Sahm Marco	MTV	2. Platz Halbmarathon	M 45
Hofmann Florian	TSG	2. Platz Mehrkampf	M 40
Kupfer Franz	HIR	1. Platz 100m	M 35
Kupfer Franz	HIR	1. Platz 200m	M 35
Nowak Christopher	MTV	1. Platz 3x1000-m-Staffel	M 30 (1)
Nowak Christopher	MTV	1. Platz 5000m	M 30
Reichelt Lars	TSG	2. Platz 800m	M 35
Reichelt Lars	TSG	3. Platz 1500m	M 35
Reichelt Lars	TSG	1. Platz 3x1000-m-Staffel	M 30 (1)
Düsel Samuel	Waiz	3. Platz 400m (Halle)	U 20
Düsel Samuel	Waiz	2. Platz 5-Kampf	U 20
Düsel Samuel	Waiz	2. Platz 400m	U 20

Weiblich:

Löffler-Röder Birgit	MTV	1. Platz 80m Hürden	W 50
Löffler-Röder Birgit	MTV	1. Platz Dreisprung	W 50
Schramm Claudia	TSG	3. Platz Speerwurf	W 50
Saffer Eva	Post	1. Platz Dreisprung	W 30
Weichert Sara	Post	1. Platz 800m (Halle)	Frauen
Schramm Simone	TSG	3. Platz Kugelstoßen (Halle)	Frauen
Schramm Simone	TSG	2. Platz Kugelstoßen	Frauen
Schramm Simone	TSG	1. Platz Speerwerfen	Frauen
Kebeya Brendah	MTV	1. Platz Halbmarathon	Frauen
Kebeya Brendah	MTV	1. Platz 10km Straße	Frauen
Genz Anna-Lena	MTV	2. Platz 400m	U 23
Holzner Christina	TSG	3. Platz Kugelstoßen	U 23
Krebs Naomi	MTV	1. Platz 100m	W 15
Krebs Naomi	MTV	1. Platz 80m Hürden	W 15
Krebs Naomi	MTV	1. Platz Weitsprung	W 15
Weber Lisa	MTV	3. Platz Speer (Winterwurfmeisterschaft)	U 18
Dorsch Eva	MTV	3. Platz 400m	U 18
Barth Julia	MTV	2. Platz 3x800-m-Staffel	U 16 (1)

Andersch Theresa	MTV	2. Platz 3x800-m-Staffel	U 16 (1)
Barth Anna	MTV	2. Platz 3x800-m-Staffel	U 16 (1)
Lindner Emma	MTV	3. Platz 3x800-m-Staffel	U 16 (2)
Lindner Jule	MTV	3. Platz 3x800-m-Staffel	U 16 (2)
Betz Anna	MTV	3. Platz 3x800-m-Staffel	U 16 (2)
Weber Julia	MTV	1. Platz Speer (Winterwurfmeisterschaft)	W 15
Weber Julia	MTV	2. Platz Diskus (Winterwurfmeisterschaft)	W 15
Weber Julia	MTV	1. Platz Speerwerfen	W 14
Weber Julia	MTV	2. Platz Diskuswerfen	W 14

Platzierungen Bayerische: 18 x Platz 1; 11 x Platz 2; 9 x Platz 3;

Süddeutsche Meisterschaften

Weiblich

Schramm Simone	TSG	6. Platz Kugelstoßen	Frauen
Güthlein Anna	MTV	6. Platz Speerwurf	U 18
Dorsch Eva	MTV	8. Platz 400m	U 18
Weber Julia	MTV	2. Platz Speerwerfen	W 14
Krebs Naomi	MTV	2. Platz 80m Hürden	W 15
Krebs Naomi	MTV	4. Platz 100m	W 15
Krebs Naomi	MTV	5. Platz Weitsprung	W 15

Platzierungen Süddeutsche: 2x Platz 2; 1x Platz 4; 1x Platz 5; 2x Platz 6; 1x Platz 8

Deutsche Meisterschaften

Männlich

Wild Roland	MTV	1. Platz Berglauf	M 50
Wild Roland	MTV	5. Platz 10.000m	M 50
Reichelt Lars	TSG	5. Platz 800m	M 35
Reichelt Lars	TSG	8. Platz 1500m	M 35

Wernsdorfer Mario	MTV	6. Platz Crosslauf	Männer
Wernsdorfer Mario	MTV	7. Platz Halbmarathon	Männer
Wernsdorfer Mario	MTV	7. Platz Marathon Mannschaft	Männer (1)
Wernsdorfer Mario	MTV	10. Platz Marathon	Männer
Heusinger Jan	TSG	7. Platz Marathon Mannschaft	Männer (1)
Kurz Alexander	Post	7. Platz Marathon Mannschaft	Männer (1)

Weiblich

Güthlein Anna	MTV	8. Platz Speerwerfen	U 18
Krebs Naomi	MTV	2. Platz 80m Hürden	W 15

**Platzierungen Deutsche Meisterschaften: 1x Platz 1; 1x Platz 2; 1x Platz 5;
1x Platz 6; 2x Platz 7; 1x Platz 8; 1x Platz 10.**

Deutsche Hochschulmeisterschaften

Weiblich

Schramm Simone	TSG	6. Platz Kugelstoßen (Halle)	Frauen
Schramm Simone	TSG	4. Platz Kugelstoßen	Frauen
Schramm Simone	TSG	6. Platz Speerwerfen	Frauen
Holzner Christina	TSG	10. Platz Kugelstoßen (Halle)	Frauen
Holzner Christina	TSG	6. Platz Kugelstoßen	Frauen

Weltmeisterschaft

Männlich

Wild Roland	MTV	9. Platz Berglauf	M 45
Wild Roland	MTV	2. Platz Berglauf Mannschaft	M 45

Europäische Polizeimeisterschaften

Männlich

Wernsdorfer Mario	MTV	2. Platz Marathonlauf Mannschaft	Männer
-------------------	------------	----------------------------------	---------------

RS

Deutsche Bestenliste

Weibliche Jugend W14

Diskus: Platz 15: 30,67
Speerwurf: Platz 5 40,25

Julia Weber 04 23.09. Garmisch-Partenki.
Julia Weber 04 14.10. Schweinfurt

Weibliche Jugend U16 / W15

100 m: Platz 6: 12,23 (1,6)
80 m Hürden Platz 1: 11,49 (0,2)
Weitsprung: Platz 18: 5,60 (0,0)
Speerwurf: Platz 19 40,25
3 x 800 m: Platz 23 7:46,04

Krebs, Naomi 03 13.05. Regensburg
Krebs, Naomi 03 04.08. Walldorf
Krebs, Naomi 03 15.07. Kitzingen
Julia Weber 04 14.10. Schweinfurt
21.04. Bamberg

Julia Barth 06, **Anna Barth** 06, **Theresa Andersch** 06

Weibliche Jugend U18

100 m: Platz 32: 12,23 (1,6)
400 m: Platz 31: 58,22
Weitsprung: Platz 18: 5,60 (0,0)
Speerwurf: Platz 19: 44,90

Krebs, Naomi 03 13.05. Regensburg
Dorsch, Eva 02 07.07. Erding
Krebs, Naomi 03 15.07. Kitzingen
Güthlein, Anna 02 29.07. Rostock

Männliche Jugend U18

2000 m Hindernis: Platz 39: 7:18,66
Hochsprung: Platz 42: 1,87

Vogels, Jonathan 02 04.05. Forchheim
Löblein, Jakob 01 09.06. Bamberg

Weibliche U20

5000 m: Platz 23: 18:31,49
4 x 400 m: Platz 32 : 4:22,65

Hirt, Anna 00 14.04. Erlangen
21.04. Bamberg

Sarah Andersch 02, **Anna Hirt** 00, **Eva Dorsch** 02, **Annika Lang** 02

Männliche Jugend U20

4 x 400 m: Platz 31 : 3:39,26

21.04. Bamberg

CamiloFischer 00, **Samuel Düsel** 99, **Christian Baumgartl** 99, **Leo Seubold** 00

Junioren U23

3000 m Hindernis: Platz 28: 11:09,36

Bottler, Pascal 96 04.05. Forchheim

Frauen

5000 m: Platz 23: 16:50,42
10 km: Platz:6: 33:37
Halbmarathon: Platz 7: 1:13,41
Marathon: Platz:5 2:36:43
Kugelstoß: Platz 51 12,98
Speerwurf: Platz 51 44,33

Kebeya, Brendah 92 21.04. Bamberg
Kebeya, Brendah 92 10.06. Mettenheim
Kebeya, Brendah 92 07.10. Trentin (ITA)
Kebeya, Brendah 92 16.09. Kassel
Schramm, Simone 95 07.07. Erding
Schramm, Simone 95 08.07. Erding

Männer

Halbmarathon: Platz 28: 1:07:09
Marathon: Platz 21: 2:23:13

Wernsdörfer, Mario 87 08.04. Hannover
Wernsdörfer, Mario 87 29.04. Düsseldorf

Sei  Bamberger[®]
Weltkulturerbe
Lauf 2019

dabei am
5. Mai!

www.weltkulturerbelauf.de

Asse der LG - Sara Weichert

Im Jahr 2018 sorgte Sara Weichert auf Wettkämpfen für ein Highlight nach dem anderen, und das nicht unbedingt auf ihrer eigentlichen Paradedisziplin, den 1500m, sondern auf der kürzeren Mittelstrecke, den 800m. Sara ist schon seit einigen Jahren im Lauf-Team der LG Bamberg und hat sich kontinuierlich von Jahr zu Jahr verbessert. Ihr Trainingsfleiß hat ihr jetzt erstmals die erhofften überregionalen Erfolge gebracht.

Den ersten Sieg holte sie sich bei den nordbayerischen Hallenmeisterschaften. Sara lief bei einem sehr gut eingeteilten Rennen eine Zeit von 2:23,54 min und konnte sich im Schlusssprint noch deutlich von der Konkurrenz absetzen.



Wenig später startete die Bambergerin bei der bayerischen Hallenmeisterschaft. Auch hier beendete sie das Rennen auf Platz eins. Mit einer Zeit von 2:22,40 min war sie zu dem Zeitpunkt zwar noch nicht ganz zufrieden, aber aufgrund der Platzierung natürlich trotzdem glücklich. Man muss dazu auch noch anmerken, dass das die erste Bayerische Meisterschaft einer Bamberger Mittelstreckenläuferin in der Aktivenklasse überhaupt ist.

magischen Marke von 2:20,00 min. In Erding schloss sie die zwei Stadionrunden nach 2:19,88 min ab und freute sich wahnsinnig über diese Bestzeit.

Im Laufe der Saison schaffte Sara noch eine Zeit unter der

Dennoch war für die Athletin klar: „Da geht noch was! Ich bin noch nicht am Limit!“ Darauf sind wir natürlich sehr gespannt. Hoffentlich wird Sara in den nächsten Monaten, während des gerade begonnenen Referendariats, noch genug Zeit finden zu trainieren. Denn sie möchte unbedingt versuchen diese Zeit weiter zu unterbieten! TK/HW

Mehr Schweiß für jeden Preis



Für die Jugendgruppe standen zur Vorbereitung auf die letzte Saison mehr Trainingseinheiten auf den Plan: Zwei Stadioneinheiten, eine Einheit im Wald und eine Einheit im TSG Krafraum. Hier wurden

nicht nur Kraftzirkel absolviert, sondern auch Kombinationen mit der Langhantelstange. Über die Osterferien ging es dann zur spezifischen Vorbereitung ins Trainingslager nach Riva del Garda. Neben einigen Trainingseinheiten auf der schnellen Mondo-Bahn in Rovereto standen auch Laufeinheiten um den See in Arco und Wanderungen auf dem Programm. Ein gelungenes und hartes Trainingslager – die Rückreise hat die Gruppe schlafend verbracht.

DLV Kaderathletin Naomi Krebs





Naomi Krebs sicherte sich bereits am Anfang des Jahres vier nordbayerische Titel in der Halle. In der Altersklasse U18 konnte sie über 60m den älteren Athletinnen die Stirn bieten und auch in ihrer Altersklasse (W15) siegte sie über 60m, 60m Hürden und im Weitsprung. Trotz verletzungsbedingter Pause während der Vorbereitungsphase kann Naomi auf eine erfolgreiche Saison zurück blicken: 6 Titel bei den oberfränkischen Meisterschaften, 3 Titel bei den bayerischen Meisterschaften (Weit, 100m, 80m Hürden) und jeweils Platz 2 bei den süddeutschen und deutschen Meisterschaften (80m Hürden). In Regensburg lief Naomi ihre Bestzeit über 100m: Mit einer Zeit von 12,23 Sek. fügte sie sich zeitgleich mit Christine Meixner (LGB, 1982) in die oberfränkische Rekordliste ein. Im Weitsprung profitierte Naomi vom Kadertraining, konnte aber dieses Jahr auf Grund einer Verletzung keinen deutlichen Leistungssprung erzielen. Dennoch siegte sie bei den bayerischen Meisterschaften mit 5,60m. Sehr erfreulich hingegen war die Leistungsentwicklung über 80m Hürden. Hier konnte Naomi sich binnen einer Saison um mehr als eine Sekunde verbessern. Mit dem bayerischen Titel erfolgte die Qualifikation zur süddeutschen Meisterschaft, bei der sich Naomi

wegen der Vorbelastung im Wettkampf und Körperkontakt über der Hürde mit einer anderen Athletin nur knapp geschlagen geben musste (Platz 2, 11,49 Sek., oberfränkischer Rekord). Saisonhöhepunkt war die erstmalige Teilnahme bei deutschen Meisterschaften: Mit einer Zeit von 11,53 Sek. konnte sich Naomi nicht nur über Platz 2 freuen, sondern erhielt auch eine Einladung zum deutschen Nachwuchskader.

Achtung nach Redaktionsschluss:!!!

Naomi Krebs läuft neuen Bayerischen Hallenrekord in der W15 über 60 Meter in 7,69 Sekunden.

Die vielseitigen Mädels

Sarah Andersch (U18) zeigte diese Saison wiederum ihre Vielseitigkeit über die Sprintstrecken: Sie komplementierte sowohl die siegreiche 4x400m und die 4x100m Staffeln bei den oberfränkischen Meisterschaften. Auch Therese Väth (U18) hat sich diese Saison in das Wettkampfgeschehen eingemischt und wurde ebenfalls mit der 4x100m Staffel oberfränkische Meisterin.

Weike Markert (U18) sammelte dieses Jahr mehr Wettkampferfahrung im Dreisprung. Bei den nordbayerischen Hallenmeisterschaften wurde sie mit 9,69m Dritte. Auch Weike konnte während der Saison ihre Leistung deutlich steigern: Mit 10,01m wurde sie oberfränkische Meisterin und holte sich auch den oberfränkischen Titel bei der nächsthöheren Altersklasse. Bei den bayerischen Meisterschaften in Erding erreichte Weike Platz sieben.



Hoch hinaus



Jakob Löblein (U18) startete bereits bei den nordbayerischen Hallenmeisterschaften mit 1,83m im Hochsprung in das Jahr. Bei den oberfränkischen Meisterschaften im heimischen Stadion steigerte er sich auf 1,87m (Platz 1) und konnte bei den Meisterschaften der U20 ebenfalls den Titel holen. Die bayerischen Meisterschaften waren leider ein „Flop“ – hier gilt es im neuen Jahr bei großen Meisterschaften die Nerven zu bewahren. Jakob versuchte sich auch über die 110m Hürden – auf anhielt Platz eins der oberfränkischen Bestenliste (17,50 Sek.). Auch über die Kurzsprintdistanzen erreichte er jeweils Platz zwei der oberfränkischen Bestenliste (100m 11,80 Sek., 200m 24,68 Sek.).

Lars Raffel (W15) erzielte seine Bestleistung im Kugelstoßen (4kg) bei den oberfränkischen Meisterschaften. Mit 12,16m wurde er

Vizemeister. Bei den bayerischen Meisterschaften qualifizierte sich Lars zwar für den Endkampf, konnte aber leider nicht an seine vorherigen Leistungen anknüpfen. Baptist Schlicht (U18) lief zum Beginn der Saison seine Bestzeit über 100m (12,30 Sek.). Hier gilt es im kommenden Jahr mehr Wettkampferfahrung zu sammeln. Auch Johannes Bayer (U18) trainiert nach der Verletzungspause schon wieder für die kommende Saison. Hier besten Dank an Dr. Brem. für die Betreuung der Athleten!



Nadine Krügel

reifes Alter : klasse Leistung

Die Seniorinnen der LGB bewegen sich weiterhin souverän auf bayerischer Ebene. Dr. Birgit Löffler-Röder (W 50) vermehrte ihre Titelsammlung um zwei Landesmeisterschaften, wie stets im anspruchsvollen Technik-Bereich, diesmal über 80 m Hürden und im Dreisprung. Auch Eva Saffer (W 30) hat von ihrer Qualität als ehemalige bayerische Meisterin der Frauen im Dreisprung nichts eingebüßt und griff sich diesen Titel beim ersten Auftritt in der Seniorenklasse.

Durchschlagend verlief nach 20 Jahren die Rückkehr von Mittelstreckler Lars Reichelt (M 35) auf die Kunststoffbahn. Der vormalige siebenfache Landesmeister veredelte seinen Start mit einem kompletten Medaillensatz bei den 'Bayerischen': Gold (3x1000 m), Silber (800 m), Bronze (1500 m). Besonders beeindruckend die Leistung über 800 m, die er bei den 'Deutschen Meisterschaften' mit dem fünften Platz (2:03 Minuten) bestätigte.

scm



eine Glosse wird gesucht

allen umtriebigen LG'lern gestehe ich
ja meine Geschichte braucht diesmal Sitzfleisch
so wie die Nachricht ihren eiligen Kurier
und die Botschaft den Propheten
also brauchen wir Glossen wie ein Kloß
nach Soße verlangt und ein Kuss nach mehr
als dem Verfallsdatum

Hand und Fuß kommen sich
näher als Eselsohren je am Zebrastreifen und
aufgeblätterte Bücher zeigen Schlagseite
sobald Weißes im Tunnel auftaucht und du
ausrufst das kann doch nicht schon das Ende
sein

selbst beim Wünschen bieten Albträume mit
bis im Leben die Lücken klaffen wie
Paradies und Hölle auch der Griff
nach den Sternen ist voller Lichtjahre
so dass sie blind machen für die kleinen Dinge
auf Erden die wir einfach Zeug nennen

viele
Zeiten die noch kommen wird es nicht geben
denn du zäumst seitenweise Poesie-Alben
mit Rechtschreibfehlern die den Jahren
hinterher hinken

Küsse zum Beispiel bestehen
nicht nur aus Lippen auch aus Gänsehaut
und gescheiterte Haare machen noch keinen
gescheiterten Jungen aus einem der lässig
in zerrissenen Jeans rumläuft

komisch
warum brauchen Gerüchte immer fünf Ecken
bevor sie ankommen Mädchen aber bloß zwei spitze
Brüste um die ganze Welt zu verstehen
warum planen Fragen Umwege ein wenn Antworten
direkt gegeben werden können

fällst du auf
Marmelade rein hilft dir keine Sau raus
aber in Lachgrübchen stecken oft mehr
Zähne als der Strohalm verrät der dazwischen
fröhlich wippt und winkt

sobald du den Himmel
durchschaust wird's zappenduster denn
die Summe aller Lichtjahre ist Finsternis
und Schweigen der Platz für Worte
die im Redefluss verloren gehen

Aussagen

musst du mit einem Punkt versehen
damit sie Schlagkraft kriegen Ausreden
benützen Sprechblasen auch der schönste
Luftsprung landet auf dem Hosenboden der
ewigen Wiederkehr

es ist müßig um die pure
Existenz zu streiten wenn's ums bloße Dasein
geht denn alles bleibt irgendwie beim
Alten

die Hasen schlagen Haken der Pfau
fährt Einrad und einen Teil unserer Träume
werden wir an die Wirklichkeit zurück
geben müssen um uns daran aufzurichten
messerscharfer Verstand sagt uns eine Pobacke
braucht die andre

das gleichschenkelige
Dreieck wundert sich über das Liebes
geständnis des Quadrats da springt ihm
der Kreis bei

erwarte von der Geometrie keine
Algebra auch der Stummfilm braucht kein
Wörterbuch um nein oder ja zu sagen
sondern Hand und Fuß

ohne Skelett stünde
die Liebe nur vor einem Haufen Fleisch und
das ist so schlimm wie Plastik im Meer
der Mainstream kann sich ja auch nicht rühmen
gedanklicher Vorsprung zu sein

wenn
sich alle auf den Weg machen bleibt Rom
auf der Strecke und die Glosse im
Maschendraht hängen

ja als Astronaut
weißt du die Ewigkeit kann im Lauf der Zeiten
keine Rekorde brechen und der Stabhoch
springer wird nicht aus allen Wolken fallen
wenn er den siebten Himmel erreicht
dieses zwinkernde blaue Auge im finster
blickenden Weltall

und wenn du nicht kapiert
ich sag mal so: zieh dir das Trikot über
und verschaff dir Luft bei der LG Bamberg
oder wie Carlo sagt da springt was über
da greift man sich nicht an den Kopf
und fragt sich da zieht man sich lieber
das schweißnasse Hemd aus

aufgemöbeltes
Sitzfleisch hinausgeschobenes Verfallsdatum
sprudelnde Gedanken Siegfried C. Matschke

Bericht der Leichtathletikabteilung SVW

Trotz einiger widriger Umstände steht unsere Abteilung mit vielen teils hochkarätigen Erfolgen wieder mit vorne in Oberfranken und Bayern.

Wegen zahlreicher Verletzungen bei den Mädels und studienbedingten Ausfällen bei den Jungs konnten heuer nur zwei Athleten des SV Waizendorf an bei den Nord- und Bayerischen Meisterschaften an den Start gehen, allerdings dafür sehr erfolgreich. Samuel Düsel, U20, startete in seiner Paradedisziplin Hochsprung bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth und gewann diesen Wettkampf mit neuer persönlicher Bestleistung von 1,83 m. Oliver Leibbrand glänzte über die 60m Hürden und wurde hier in 8,74 sec. Zweiter. Außerdem belegte er Platz 4 im Weitsprung. Am 3. Februar fanden dann an gleicher Stelle die Bayerischen Hallenmeisterschaften statt. Samuel verzichtete hier aufgrund des ungünstigen Zeitplans auf den Hochsprung und trat über die 400m an. In einem beherzten Rennen sicherte er sich hier in guten 53,65 sec den 3. Platz. Auch Oliver versuchte sich über die 400m und wurde hinter Samuel 4. in guten 54,27 sec. Er startete natürlich auch über die 60m Hürden und belegte in 8,73 sec ebenfalls einen guten 4. Platz. (Startnummer 355 - Samuel Düsel)



Unser Trainingslager zu Ostern war wie immer der Renner bei unseren Sportlern. 18 Athleten zusammen mit Ilse Dörfler und Gaby Leibbrand als Trainer und Betreuer erlebten eine schöne und erfolgreiche Woche in Königsberg.



Am 21.04. starteten wir in die Freiluftsaison beim Abendsportfest im Bamberger Stadion mit den Oberfränkischen Meisterschaften in den Langstaffeln. Hier ergänzten unsere Sportler die Staffeln der LGB. Samuel Düsel wurde Oberfränkischer Meister in der 4x400m Staffel der mU20 in guten 3:39,26 min. Einen weiteren Titel gewann Annika Lang in der 4x400m Staffel der wU20 in 4:22,65 min. Nils Urbanik und Leo Folgmann liefen in der 3x800m Staffel ein beherztes Rennen und wurden in 8:35,70 min mit dem 2. Platz belohnt. Dominik Buck ergänzte die 4x400m Staffel der LGB bei den Männern. Sie wurden in 4:09,01 min Dritte. Einen weiteren dritten Platz erlief sich Emma Himmler über die 3x800m bei der W13 in 8:21,13 m.

Unser stärkster Athlet in dieser Saison war Samuel Düsel. Er zeigte wiederholt seine Vielseitigkeit und sein hohes Leistungsvermögen. So konnte er sich bei den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in vom letztjährigen 3. Platz in der U20 spektakulär auf den 2. Platz mit 3169 Pkt. verbesserten und im Rahmen des 5Kampfes sowohl im Hochsprung (1,85m als auch im 400m Lauf neue Bestleistungen erzielen! Zwei Wochen später untermauerte er seine 400m-Stärke und lief erneut mit 50,72 neue persönliche Bestzeit und holte sich Silber bei den Bayerischen. Klar, dass er auch Oberfränkischer Meister über die 400m wurde, daneben holte er noch den Vizemeister im Hochsprung. Oliver Leibbrand wurde Ofr. Meister über die 110m Hürden und Dritter über die 100m. Beide holten sich noch den Ofr. Titel über die 4x100m. Am Ende der Saison starteten die Jungs LGB zusammen mit Christian Baumgartl, Dominik Buck und Florian Leibbrand in der Männermannschaft bei den Ofr. Mannschaftsmeisterschaften und belegten knapp geschlagen Platz 2.



Emma Himmler (W14) gewann den Ofr. Meistertitel über die 60m Hürdenstrecke, im Block Lauf, in der Blockwettkampf Mannschaftswertung U 14 , und in der 4x75m m Staffel. Sie zeigte sich heuer als großes Nachwuchstalent, steht uns aber wegen Umzug nach Südbayern künftig leider nicht mehr zur Verfügung. (rechts Emma Himmler)

In der wU18 glänzten heuer gleich mehrere Athletinnen. Jana Kraus gewann den Ofr. Titel über die 100m Hürden und wurde 2. im Hochsprung, Diskuswurf und in der 4x100m Staffel der U18. Außerdem gewann sie den 4-Kampf beim Rahmenwettbewerb in Wunsiedel mit 2237 Pkt. Annika Lang holte sich in der U20 den Ofr. Titel über die 400m, sowie den Titel über die 4x100m Staffel. (unten Jana Kraus) zusammen mit ihren Kolleginnen Emilia Schablitzki, Elke Noell und Susanne Noell , außerdem siegte sie mit der 4x400m Staffel U18.



Bei der U20 holte sich Susanne Noell noch einen weiteren Titel im Weitsprung, und die Bronzemedaille im Speerwurf. Emma Leisgang wurde zweifache Titelträgerin im Kugelstoß und im Diskuswurf. *(rechts Emma Leisgang)*



Auch Elke Noell zeigte ihre Vielseitigkeit und ergatterte sich jeweils den 2. Platz über 300m Sprint, und 80m Hürden, wo sie mit verbesserter Technik auftrumpfen konnte. Platz 3 belegte sie im Weitsprung. *(links Emilia Schablitzki, Elke Noell))*

Auch unser Nachwuchs bei der M13 trat sehr erfolgreich auf. Nils Urbanik räumte bei den Ofr. Meisterschaften die Titel über die 75m, die 60m Hürden ab und wurde 3. im Speerwurf. Auch den Blockmehrkampf S/S in Hof entschied er für sich, im Vierkampf wurde er Vizemeister. Mit seiner Hürdenzeit von 10,04 sec führt Nils auch die Ofr. Bestenliste 2018 an. *(rechts Nils Urbanik)*





Leo Folgmann wurde Vizemeister im Hochsprung zusammen mit Julius Lehner, Andreas Noell und Joannis Mitsioulis gewannen sie den Ofr. Mannschaftstitel im Vierkampf. Nils und Leo gehörten auch noch zum Team der Ofr. Mannschaftsmeister im Blockmehrkampf, die den Ofr. Rekord mit 10178 Pkt. nur um 2 Punkten verfehlte. Unser Neuzugang und einziger Starter bei der M12 Andreas Noell wurde gleich in seiner ersten Saison Ofr. Meister im Vierkampf, im Speerwurf und Vizemeister im Blockmehrkampf.

Bei unseren jüngsten Mädels in der W 9 gewann Lena Engelhardt die Ofr. Dreikampfmeisterschaft in ihrer Altersklasse, ihre Zwillingschwester Jana wurde Dritte. Naomi Anaka (W10) erkämpfte sich Platz 2 bei den Ofr. Meisterschaften im Dreikampf. (U12)



Eine erfreuliche Nachricht kommt auch aus unserem Betreuernachwuchs. Unsere erfolgreichen Athleten Samuel Düsel und Dominik Buck haben die Ausbildung zum Übungsleiter begonnen und werden uns hoffentlich bald als Verstärkung unseres Trainerteams zur Verfügung stehen. (rechts Dominik und Samuel)

Ilse und Albert Dörfler



Nicht nur als Staffelläufer übernimmt Samuel Düsel Verantwortung, auch als zukünftiger Übungsleiter

No excuses – Athletinnen mit Kämpferherz



Jana Münchenbach (18): „Heute mache ich mal etwas langsamer.“ So lautete ihre häufigste Ansage zu Beginn des anstehenden Trainings. Dieser Vorsatz hielt aber meist nur bis zum achten oder neunten Tempolauf. „Ach, es geht ja eigentlich doch ganz gut heute“, hieß es dann plötzlich. Damit brachte sie schon so manche Laufpartnerin zur Verzweiflung. Besondere Zuneigung empfand sie dabei immer wieder zu der Serie 3x5x300m. Und auch für ihre schier endlosen Bauchmuskel-Sessions ist sie weithin berühmt.



Julia Müller (19): Da, wo die einen sich längst dem inneren Schweinehund geschlagen geben, da kommt Julia gerade erst auf Touren. Keine kann sich so leidenschaftlich verausgaben wie sie. 400m Hürden nimmt sie gerade mal so im Vorbeigehen mit. Keine andere fragt: „Können wir bitte noch einen Lauf machen“, oder: „Uwe, kannst du mir bitte nochmal den Medizinball auf den Bauch schmeißen!“ - No excuses!

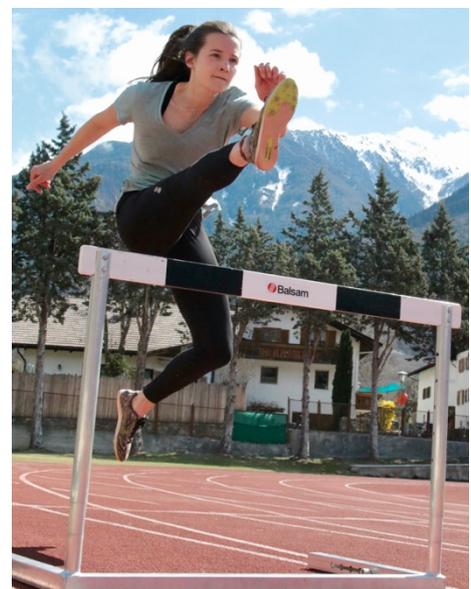


Zielstrebig den nächsten Herausforderungen entgegen. **Mona Loch (19)** beeindruckt durch ihre erstklassige Technikausführung auch in den schwierigen Disziplinen. „Wenn die Feinform einmal gelernt ist, geht es halt an die Detailarbeit.“ Akribisch und hartnäckig versucht sie stets, die letzten Reserven noch aus sich herauszuholen. Ein Training zu versäumen gilt als „No-go“. Trotz des Studiums in Würzburg wird wöchentlich wieder ins Stadion einmarschiert.

„Ready for Take-off“: **Lisa Geißler (20)** ist bereit für neue Höhenflüge und trainiert fleißig an ihrer Vielseitigkeit. Trotz ihres Sprinttalents kümmert sie sich emsig und erfolgreich um Verbesserungen auch im Speerwurf oder Hürdenlauf. Das wöchentliche Training lässt sie sich trotz Studium in Nürnberg und der langen Anfahrt aus der „Fränkischen“ nicht nehmen.



Theresa Ebersbach (19) zeichnet sich durch ihren vorbildlichen Trainingseifer aus. Vier Einheiten in der Woche sind für sie gar kein Problem. Ihr Spezialgebiet ist die Beschleunigung. Keine kann Treppenstufen so schnell hochsprinten wie sie. Und auch in der Berufsfindung ist sie eine Schnellstarterin. Die ersten Hürden im Medizinstudium hat sie bereits mit Erfolg genommen.



Nina Neundorfer (19) hat hart an ihrer Vielseitigkeit gearbeitet. Neben den üblichen leichtathletischen Disziplinen standen häufig auch Schwimmen, Turnen und Basketball auf dem Programm, um sich auf den Sparteignungstest vorzubereiten, den sie schließlich auch souverän gemeistert hat. „Jetzt, da der Druck weg ist, macht es im Sportstudium richtig Spaß, in so vielen sportlichen Bereichen zu trainieren.“



Dominique Sauer (19) besticht durch präzise Dynamik und ihr feines Gespür für Bewegungsabläufe in ihren Spezialdisziplinen und das sind derer nicht wenige. Denn auch im Fußball oder im Volleyball fühlt sie sich zuhause. Nur wenige haben so viele flüssige Bewegungsmuster im Repertoire wie sie. „Sport geht vor“, das ist ihr Motto. Schnupfen, oder andere Trainingsausreden kennt sie nicht. Ihr Sportabitur hat sie trotz Bandscheibenvorfall mit Bravour abgespult. Jetzt sind erst einmal Regeneration und ein Jahr Freiwilligendienst in Indien angesagt.

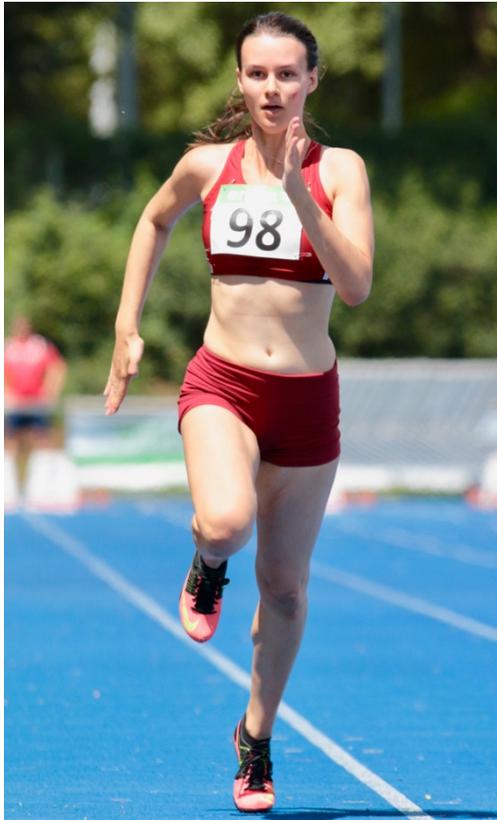


Klara ist straight. Was **Klara Arnoldt (19)** sich in den Kopf setzt, zieht sie durch. Dinge, die sich ihr in den Weg stellen, räumt sie beiseite – vorzugsweise Hürden. Was nicht heißen soll, dass sie diese abräumt. Nein, sie überwindet sie. „Ich habe Klara noch nie an einer Hürde vorbeilaufen sehen“. Sie überläuft sie einfach jedes Mal, egal wie hoch, wie fern oder wie nah sie steht. Beneidenswert! Einfach ein Klara-Charakter.

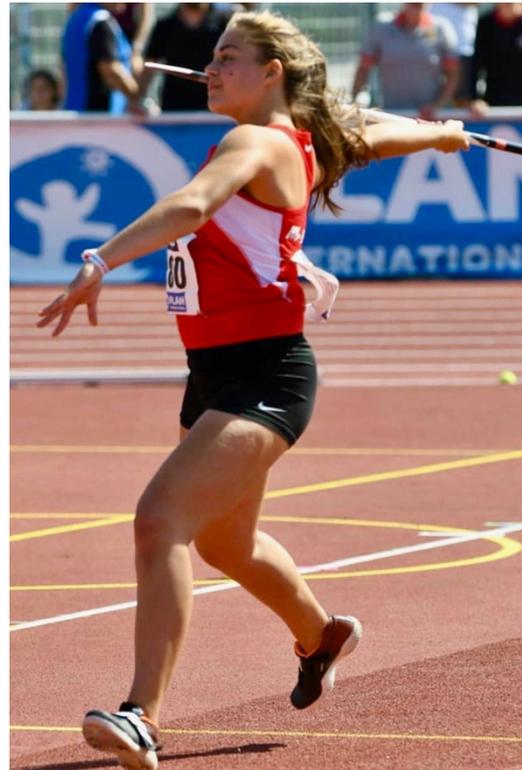
Flora Jansen (19) dagegen fragt die Hürde meist höflich, wie sie es den gerne haben möchte: „Sanft touchiert, hart geknüppelt, oder: soll ich - damit keinem was passiert - zur Sicherheit an dir vorbeilaufen?“ Flora könnte über die 100m-Hürden-Disziplin aus dem Stegreif eine Rede halten und jeder würde ihr mit Spannung an den Lippen kleben. Flora ist einfach einfühlsam gegenüber anderen, aber unheimlich hart gegen sich selbst. Sehr oft war sie die letzte, die im dunklen Stadion ihre Runden drehte.



Lotte Losgar (18) hat die Trainingsgruppe in der letzten Saison mächtig aufgepeppt. Man muss immer aufpassen, dass sie ihre Geschichtchen nicht gleich beim Aufwärmen erzählt, sonst sitzt der Lachmuskelskater so tief, dass keiner mehr trainieren kann. Auf der Bahn ist sie jedoch stets konzentriert, unheimlich schnell und ehrgeizig. Da sollten in der nächsten Saison die Bestzeiten nur so purzeln.



Mit **Lisa Kossmann (20)** hat sich die LG im Sprintbereich in ausgezeichneter Weise verstärkt. Die Psychologiestudentin mischte gleich in ihrer ersten Saison unter den schnellsten Läuferinnen Bayerns mit. Bei den Landesmeisterschaften erreichte sie im 100m-Finale der Frauen mit 12,51 Sek. den 8. Platz und in ihrer Paradedisziplin, dem 200-Sprint mit 25,61 Sek. Rang 6. Den oberfränkischen Titel über beide Strecken nahm sie selbstverständlich ebenfalls mit. Nächstes Jahr könnte zur Abwechslung auch einmal ein Abstecher zum Weitsprung auf dem Programm stehen. Legendär sind Lisas frenetische Anfeuerungsrufe, die man wohl auch in einem gefüllten Olympiastadion noch weithin hören würde.



Anna Güthlein (16) hat sich mittlerweile in der bayerischen Speerwurfelite einen beachtlichen Namen gemacht. Die Kaderathletin wird regelmäßig von Landestrainer Josef Schaffarzik in sämtlichen Technikangelegenheiten betreut, was sich auch dieses Jahr wieder entscheidend bemerkbar gemacht hat. Mit 44,90m bei den Deutschen Meisterschaften in Rostock gelang ihr eine weitere Verbesserung ihrer persönlichen Bestleistung. Damit liegt sie in der ewigen Bamberger

Bestenliste auf dem ersten

Platz. Bei den bayerischen Titelkämpfen ging sie mit leichten gesundheitlichen Problemen an den Start und musste sich mit dem undankbaren vierten Rang zufriedengeben. Anna beherrscht jedoch nicht nur die Wurfdisziplinen. Auch bei sämtlichen Sprungeinheiten oder Tempoläufen in der Mehrkampftrainingsgruppe geht sie engagiert mit an den Start.



Eigentlich wollte Mittelstrecklerin **Eva Dorsch (16)** die 400m-Strecke in diesem Jahr nur ausprobieren, bis sich zu ihrer Freude herausstellte, dass mit jedem weiteren Lauf die Zeiten immer schneller wurden. Seinen Abschluss finden sollte das Ganze dann mit der Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften in Rostock über ihre neue Lieblingsstrecke. Zuvor erkämpfte sich Eva noch den dritten Platz bei den bayerischen Titelkämpfen mit ausgezeichneten 58,22 Sek. - eine Zeit, die noch keine Bamberger Jugendliche zuvor gelaufen ist. Evas Markenzeichen ist ihr nahezu schwereloser Laufstil, mit dem sie Runde um Runde scheinbar mühelos um die Bahn schwebt. Wir sind schon gespannt, wo sie nächstes Jahr zur Landung ansetzt.

Die Laufgruppe – *Ja*, zum Laufen

Unerbittlicher Ehrgeiz und eine gehörige Portion Spaß, führt dazu, dass wir immer und immer wieder unsere Runden im Kreis drehen.



Die Laufgruppe – *Ja*, zur Bestleistung – *Ja*, zum Nachwuchs



Sara Weichert:

Bayerische Hallenmeisterin

800m Bestzeit: 2,19,88 min.



Julia Barth, Anna Barth und Theresa Andersch:

Platz 2 bei der Bayerischen Langstaffel mit 7:49,83 min.

Anna Betz, Jule Lindner, Emma Lindner:

Platz 3 bei der Bayerischen Langstaffel mit 7:56,98 min.

Michael

Weißhaupt:

Köln Halbmarathon:

1:16,27 std.



Brendah Kebeya:

Oberfränkischer Marathonrekord:

2:36,43 std.

Bestleistung Halbmarathon:

1:13,41 std.

Bestleistung 10 km:

33:37 min.

Die Laufgruppe – *Ja*, zum Team – *Ja*, zum Leben





Natürlich könnten wir mit den zahlreichen Teilnehmern unserer Gruppe noch viel mehr Seiten mit Bestleistungen usw. füllen, aber die Bilder des „geheimen Shootings“ haben uns dann doch sehr gut gefallen und sie sagen mehr als tausend Worte über unseren „Gruppenspirit“. Wir gratulieren jedem nochmals herzlich zu seinen persönlichen Erfolgen und sagen „Danke“ für die tollen Trainingseinheiten mit Euch!

Thomas Koch und Helena Weiß

HENTSCHEL
HENTSCHEL & Andere

Leni Genz

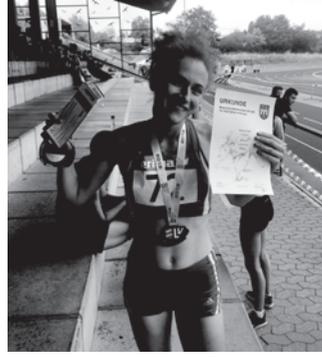
- 2. Platz bayerische Meisterschaften U23 400m
- 1. Platz Rolf Watter Sportfest 400m
- 1. Platz oberfränkische Meisterschaften 400m
- 2. Platz Sportfest Jena 400m

Anna Hirt

- 15. Platz deutsche Meisterschaften 5000m

Leo Seubold

- 1. Platz oberfränkische Meisterschaften im Dreisprung



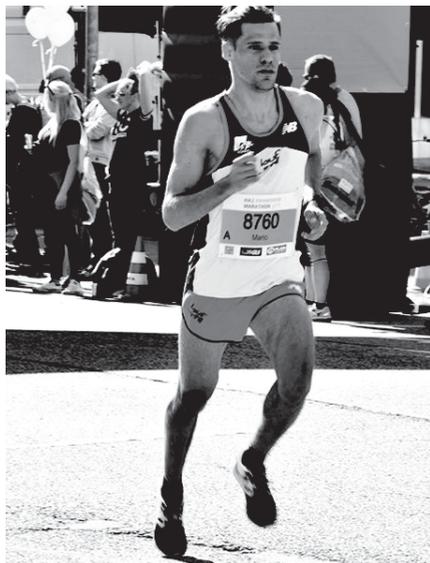
“

Pain is inevitable

Suffering is optional



Mario Wernsdörfer:
2. Platz Polizei EM Marathon Mannschaft



Kimi Schreiber: flott unterwegs auf Straße und Trails



Annika Timm: laufstarke Triathletin

vitabile.
s optional.
-HARUKI MURAKAMI

„Die Veteranen“

... haben sich zum Teil in einen vorübergehenden Reservisten-Status begeben, wollen aber nächstes Jahr, vor allem bei Mannschaftswettbewerben eingreifen.



Roland „Jay“ Wild:

Vom Reservistenstand ist er aber noch weit entfernt. In seinem ersten Jahr in der M50 war wieder sehr erfolgreich und holte sich 4 Oberfränkische Meistertitel und 3 Bayerische Meistertitel und war dabei sowohl im Crosslauf, als auch auf der Straße, auf der Bahn und im Hochgebirge unterwegs. Die Saisonhöhepunkte waren der Deutsche Meistertitel im Berglauf in der AK M50 und die Vizeweltmeisterschaft mit der Nationalmannschaft in der AK M45.

Marco Sahn:

Er hat sich eigentlich eine Triathlon-Saison vorgenommen, mit Höhepunkt Ironman-WM in Hawaii, wo er mit 8:14 Stunden in seiner AK den 7. Platz holt. Die Lauf-Wettbewerbe waren aber ein wichtiger Teil seines Vorbereitungsprogramms. Er holte 4 Oberfränkische Meistertitel (Cross, Bahn und Straße) und wurde Bayerischer Vizemeister in der AK M45 im Halbmarathon.





Christian Bareiß:

Der Ehemann von Brendah ist natürlich auch ein passionierter und erfolgreicher Läufer. Leider wurde es nichts mit den Titelverteidigungen in den Mannschaftswettbewerben bei den Bayerischen Marathonmeisterschaften, da es dieses Jahr an Mitstreitern mangelte, das soll aber nächstes Jahr nachgeholt werden. Immer hin erlief er sich den oberfränkischen Meistertitel in der AK M45 auf der Halbmarathon-Distanz.

Neu im Team der LG Bamberg: Harald Kreuzer. Er wurde oberfränkischer Meister im Marathon der der M 70 TK



Und so motivieren sich die Topläufer

CS

Seniorenprinter 2018

Obwohl die Zahl der Wettkampfsportler leider nach wie vor von Jahr zu Jahr abnimmt, haben sich die verbliebenen Sportler vor allem bei den Landesmeisterschaften in guter Form präsentiert und konnten so drei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille erringen. Man darf hoffen, dass sich die Liste der verletzten Asse (Falk, Stephan und Co.) nächstes Jahr reduziert und wieder mehr als eine Handvoll Athleten das LG-Trikot anziehen kann – vielleicht darf man ja auch mal wieder auf ein erfolgreiches Staffelquartett hoffen...

Roland Benedikt M 55

Neu in der Seniorensprintszene in Oberfranken ist Roland Benedikt. Bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften konnte er über die Stadionrunde in 67.08 Sekunden eine Bronzemedaille erringen. Über 100m lief er mit Platz 4 (13,84 Sekunden) knapp an einem Podestplatz vorbei. Die guten Resultate in der Premierensaison machen Lust auf mehr...

Ralf Ebersbach M 50

Unser wahrscheinlich trainingsfleißigster Seniorensprinter ist immer noch der Ralf. Seinen Höhepunkt hatte Ralf bereits in der Hallensaison, als er erstmals an einer Deutschen Meisterschaft teilnehmen konnte. Bei den Oberfränkischen Hallenmeisterschaften, die im Rahmen des Fürther Seniorensportfestes ausgetragen wurden, konnte er in 8.69 Sekunden den Titel gewinnen. Im Sommer vertrat er die LG unter anderem auch bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften in Regensburg, wo er im 100m-Finale mit 13,75 Sekunden einen sehr guten 5. Platz belegen konnte.

Florian Hofmann M 40

Florian musste dieses Jahr aufgrund hartnäckiger Achillessehnenprobleme den Leichtathletikstadien fernbleiben. Am Saisonende trat er ohne Vorbereitung bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften an und konnte in einem starken Feld trotz Trainingsdefizit und Schmerzen Platz zwei erringen.



Franz Kupfer M 35

Der Franz hatte dieses Jahr wohl sein erfolgreichstes Jahr als Seniorensportler: Mit drei Bayerischen Meisterschaften (100m, 200m, Diskus) wandelt er mittlerweile auf den Spuren von Falk Krause, der Ende der 1990er Jahre regelmäßig mit ähnlichen Ergebnissen von BLV-Seniorenmeisterschaften zurückkehrte. Schon in der Halle deutete Franz mit 7.82 Sekunden bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften an, dass mit ihm in der Saison 2018 zu rechnen sein wird.

Florian Hofmann

Latsch 2018 – wunderschön wie immer



Wieder eine erfolgreiche Leichtathletiksaison

2018 war für **Simone Schramm** eines der erfolgreichsten Jahre in ihrer Leichtathletikkarriere. Die 23jährige Lehramtsstudentin gewann bei den bayerischen Meisterschaften in Erding den Titel im Speerwurf der Frauenklasse. Dies schaffte noch nie eine Frau aus Bamberg bzw. Oberfranken. In einem spannenden Wettbewerb musste Simone Bestleistung werfen um das starke Teilnehmerfeld hinter sich zu lassen. Mit ihrer neuen Weite von 44,33 Meter mit dem 600 Gramm schweren Speer wird sie wahrscheinlich auch in den zum Jahresende erscheinenden Bestenlisten vorne stehen. Aber auch im Kugelstoß konnte sie ein Ausrufezeichen setzen. Eine bayerrische Vizemeisterin in der Frauenklasse gab es auch noch nicht in Bamberg. Bei 12,98 Meter schlug ihre 4 kg schwere Eisenkugel in Erding auf. Auch dies war eine weitere persönliche Bestleistung. Zu der hervorragenden Jahresbilanz kommt noch ein dritter Platz



bei der bayerischen Hallenmeisterschaft im Kugelstoß. Weitere Highlights aus der Jahresbilanz sind der sechste Platz im Kugelstoßen bei der Süddeutschen Meisterschaft. Auf nationaler Ebene reichte es bei den deutschen Hochschulmeisterschaften für Platz sechs in der Halle und Platz vier im Kugelstoßen im Freien sowie dem undankbaren vierten Platz im Speerwurf. Vervollständigt wird die Titelsammlung durch die oberfränkischen Meisterschaften im Kugelstoß, Diskus und Speerwurf sowie der nordbayerischen Hallenmeisterschaft im Kugelstoß. Neben all dem leichtathletischen Engagement sollte nicht unerwähnt bleiben, dass Simone noch in der Frauenmannschaft des TSG auf der rechten Außenbahn spielt.

Mit **Christina Holzner** gibt es in den Reihen der TSG eine weitere erfolgreiche Spitzenwerferin auf Landesebene. Bei den bayerischen Juniorenmeisterschaften in Kitzingen holte sie sich die Bronzemedaille. Sie belegte bei den deutschen Hochschulmeisterschaften im Kugelstoß Platz 6 im Freien und Platz 10 in der Halle. Abgerundet hat sie ihre erfolgreiche Saison mit der Vizemeisterschaft bei den nordbayerischen Hallenmeisterschaften der Frauen. Sie hat mit Simone natürlich oft eine starke Konkurrentin aus den eigenen Reihen.

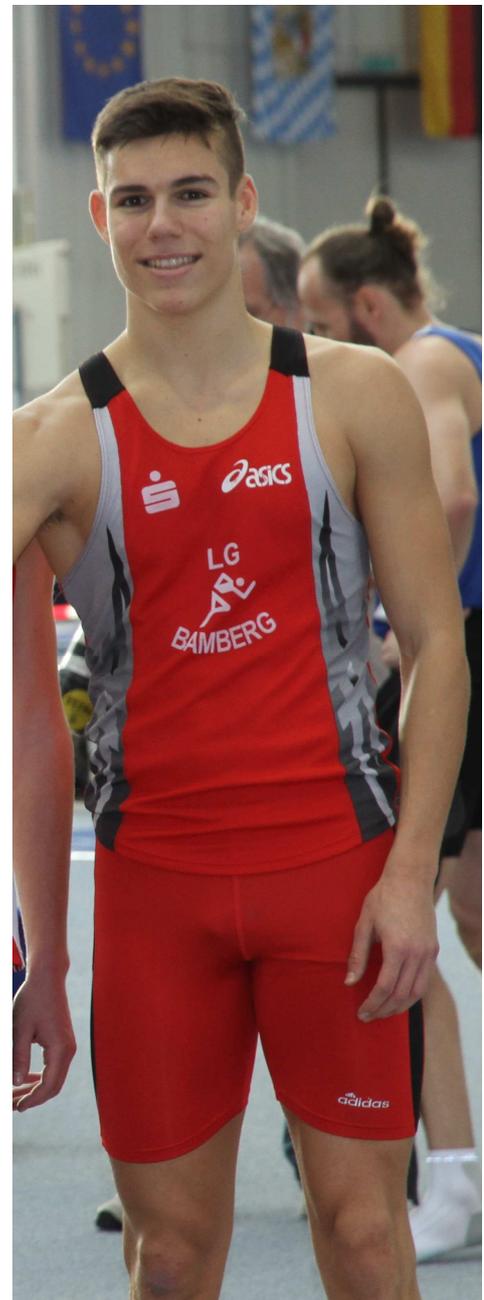


Vervollständigt wird das starke weibliche Werfertrio durch **Claudia Schramm**. Ihr Schwerpunkt liegt beim Speerwurf. In der Altersklasse W50 wurde sie bei den bayerischen Meisterschaften in Regensburg Dritte. In Nordbayern siegte sie in ihrer Altersklasse genauso wie in Oberfranken. Ihr Ziel sind nächstes Jahr die deutschen Seniorenmeisterschaften.



Für **Christian Baumgartl** (links) war 2018 ein Jahr des Abschlusses und der Veränderung. Zum einen absolvierte der Schüler des Dientzenhofer-Gymnasiums erfolgreich sein Abitur und begann im Herbst sein Jurastudium. 2018 bedeutete aber auch für ihn das letzte Jahr in der Jugendaltersklasse U20. Auf oberfränkischer Ebene konnte er sieben Titel erringen. Dabei lagen seine Stärken in den Wurfdisziplinen. In der U20 wurde er Meister im Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf. Außerdem gewann er den Dreisprung und war als Läufer in der 4x100m und 4x400m Staffel mit seinen Staffelnkameraden erfolgreich. Überrascht hat er ebenfalls als er den Titel im Diskuswurf der Männer holte. Auf nordbayerischer Ebene gewann er Bronze im Kugelstoß der U20 in der Halle.

Nach einer langwierigen Verletzung hat **Leo Schramm** (rechts) 2018 das Training und erste Wettkämpfe wieder aufnehmen können.



Mit **Luca Siegler**, dem angehenden Bundespolizisten, schaffte es ein Bamberger Nachwuchssprinter an die oberfränkische Sprintspitze der U20. Begonnen hat seine Saison bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften. Mit 7,34 Sekunden über 60 Meter erreichte er den Endlauf (Platz 6). Bei den bayerischen Hallenmeisterschaften lief er mit 7,22 Sekunden auf Platz 7. Über 100 Meter holte er dann in 11,48 Sekunden in Ebermannstadt den oberfränkischen U20 Titel und siegte auch mit der 4x100 Meter Staffel. Bei den bayerischen Meisterschaften in Erding gab es dann eine neue Bestzeit über 100 Meter. 11,17 Sekunden im Vorlauf und ein kleines Missgeschick im Endlauf brachten dann Platz 6. Mit seiner neuen Bestzeit hatte er sich aber wie schon 2017 für die deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock qualifiziert.



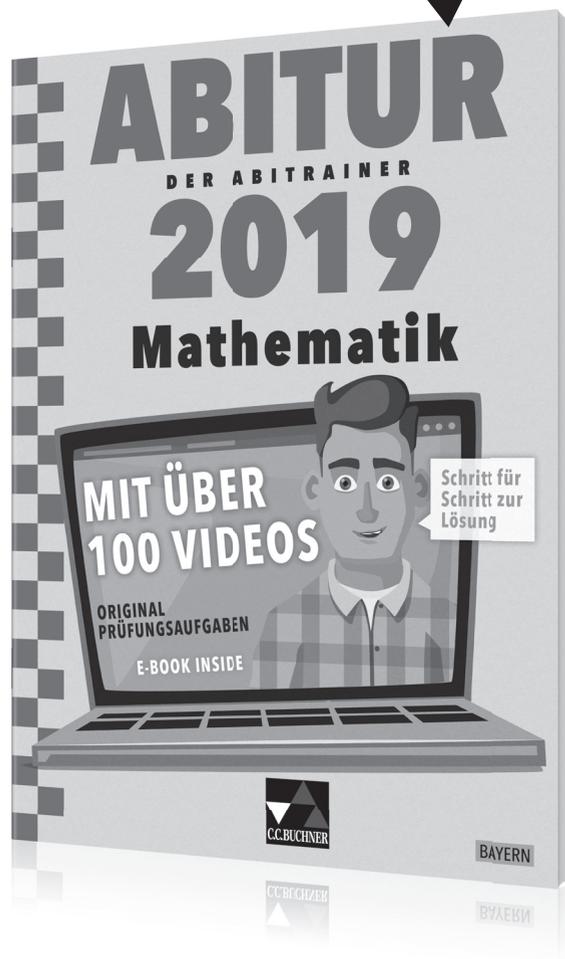
ABITUR

DER ABITRAINER

2019

Mathematik

E-BOOK INSIDE



Bestens vorbereitet ins Abitur 2019!

- ◉ **Original-Abituraufgaben** aus Bayern mit Schritt-für-Schritt-Lösungen
- ◉ **QR-Codes zu über 100 genau zur Aufgabenstellung passenden Lernvideos** und Lösungscoaches
- ◉ **Grundwissen** zum Nachschlagen
- ◉ **Markups** in den Lösungen zur Klärung von Hintergrundwissen und Zusammenhängen

Der Abitrainer
mit über 100 Erklärvideos
Abitur 2019 Mathematik – Bayern
ISBN 978-3-661-65006-7
€ 12,80



C.C. Buchner Verlag GmbH & Co. KG
service@ccbuchner.de | www.ccbuchner.de

Julia Weber – Bayerische Rekordhalterin im Speerwurf

Julia (W14) startete vielversprechend in die neue Wettkampfsaison. Bei den bayerischen Winterwurfmeisterschaften gewann sie Gold im Speer und Silber im Diskus der W15. Auch ihren Titel bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften im Kugelstoßen der W14, konnte sie erfolgreich verteidigen. Für die anstehende Sommersaison sollte nur mehr der Speer- und Diskuswurf in den Fokus rücken.

Auf Bezirksebene wurde sie Meisterin im Speer und Diskuswurf. Zwischen Mitte Juli und Anfang August fanden, die für sie bedeutendsten Wettkämpfe statt. Sie siegte souverän im Speerwerfen bei den bayerischen Meisterschaften in ihrer Altersklasse. Trotz höherer Erwartung im Diskuswurf, reichte es an diesem Tag noch zur Silbermedaille.



Ganzer Medaillensatz für Familie Weber. Lisa (links) und Julia (rechts) bei den Winterwurfmeisterschaften in München. Bronze im Speerwurf (U18) für Lisa und Gold im Speerwurf und Silber im Diskus (W15) für Julia.

Der Saisonhöhepunkt war der erste Auftritt auf süddeutscher Ebene. Ziel war es unter den ersten drei beim Speerwurf zu kommen, was ihr mit Platz 2 gelang.

Einen bemerkenswerten Saisonabschluss erzielte sie in Schweinfurt, indem sie als erste W14-Athletin in Bayern, seit Einführung des neuen 500 Gramm Speers im Jahr 2012, die magische 40-Meter-Marke um 25 Zentimeter (Bayerischer-Rekord) überwarf. Aufgrund dessen platzierte sie sich in der deutschen Jahresbestenliste auf Platz 5 im Speerwurf und auf Platz 15 im Diskus. KW

Leichtathletik Hirschaid



Trainingsgruppe von oben links nach unten rechts:
Elias Schimpf, Simon Walz, Paul Kaiser,
Dana Gräf, Hanna Schöbinger.

Es fehlen: Marius Wicht, Lena Wiemann, Lena Göller, Lina Safi.

(Franz Kupfer)



Trainingsgruppe von links nach rechts:
Hannah Kamm, Hanna Söhnlein, Louisa Rittmaier,
Annika Hettmer.



Benedikt Utzmann (M14)

belegte bei den Oberfränkischen Meisterschaften den Bronzerang und erzielte im 100m-Lauf mit 12,79sec eine beachtliche Leistung.

Hanna Schöbinger (W11)

erreichte bei den Oberfränkischen Meisterschaften beim Ballwurf mit dem 80g-Ball mit einer Weite von 26,50m einen guten sechsten Rang.



Hannah Kamm (W14) sprang mit 4,28m im Weitsprung eine gute Weite. Wegen ihrem Stundenplan fällt es Hannah derzeit schwer, das für eine Leistungssteigerung nötige Training zu besuchen.

Dana Gräf (W11) wurde bei den Oberfränkischen Meisterschaften zweimal achte. Ihre Leistungen: 3,50m im Weitsprung und 8,50sec im 50m-Sprint.

Hanna Schöbinger und Dana sind auch gute 800m-Läuferinnen. In dieser Disziplin konnte Dana mit 3:11,14min und Hanna mit 3:25,05min überzeugen.



Hanna Söhnlein

(WU18) hatte bei ihrem 100m-Lauf Pech mit den Windverhältnissen. Sie lief bei hohem Gegenwind 15,01sec. Bei Hannah sind sicherlich noch Reserven für eine Leistungssteigerung vorhanden.

Lena Wiemann
(WU18) startete über 110m Hürden und im 100m-Lauf, musste jedoch den erfahreneren Gegnerinnen den Vortritt geben.



Jede Leistung beginnt mit der Entscheidung es zu versuchen

Vielseitigkeit und Abwechslung waren auch diese Saison ein fester Bestandteil der Trainingsgruppe. Verschiedenste Trainingsmethoden und Disziplinen wurden mit mehr oder weniger Begeisterung ausprobiert und trainiert. Trotz steigender Anforderung in der Schule, höheren Trainingsumfängen und Belastungen legte jeder Einzelne die für den Sport unumgängliche Energie an den Start. Diese Energie wurde genutzt, um die Leistungsfähigkeit in vielen verschiedenen Bereichen zu steigern. Was sich positiv in den Wettkampfergebnissen widerspiegelte.

Auf oberfränkischer Ebene konnten viele Titel und Vizemeisterschaften, sowie verschiedenste Qualifikationsnormen für bayerische Meisterschaften eingefahren werden. Aber nicht nur Titel sondern auch individuelle neue persönliche Bestleistungen, konnten Viele durch leidenschaftlichen Einsatz, Durchhaltevermögen und Motivation erringen.

Im Sprint –Sprungbereich bei der männlichen U18 konnte **Lukas Kaiser** wieder einmal überzeugen. Vor allem im Weitsprung steigerte er seine Leistungen aus dem Vorjahr um über einen halben Meter und steht nun bei 6,35m. Trotz mangelndem Grundlagentraining in den Wintermonaten holte er sich den oberfränkischen Titel im Weitsprung, nicht nur in seiner Altersklasse sondern auch in der U20. Beim Sprint lief es diese Saison dagegen etwas holprig und er konnte seine persönliche Bestleistung nicht verbessern. Trotz allem sicherte er sich in seiner Altersklasse mit Abstand die oberfränkischen Titel über 100m und 200m. Die bayerischen Meisterschaften verpasste er dieses Jahr leider verletzungsbedingt. Wir hoffen deshalb sehr, dass er nächstes Jahr, während der Sommersaison, darauf verzichtet seine Basketballskills unter Beweis stellen zu müssen.

Moritz Wiche, Farin Benli und Quentin Xylander, der Rest dieser tollkühnen Crew, konnten diese Saison verletzungsbedingt leider nicht ins Wettkampfgeschehen eingreifen.

Isabell Ernst entdeckte diese Saison ihre Leistungsfähigkeit im Langsprint und sicherte sich den oberfränkischen Titel über 300m und die Vizemeisterschaft über 200m. Hierbei unterbot Sie auch gleich die bayerische Qualifikationsnorm über 300m für die U16. Mit **Charlotte Gerster** (Oberfränkische Meisterin Block Mannschaft) und **Vanessa Siller** bildet Sie ein motiviertes Dreiergespann, das alle Herausforderung im Training gemeinsam angeht und sich auch auf den harten Langsprintdistanzen gegenseitig zu besseren Leistungen pusht.

Lioba Sterzl, ein Mädchen das immer Luft zum Reden hat, zeigte vor allem eine starke Vorstellung über 2.000m (8:13,40min.) und erlief sich damit den zweiten Platz bei den oberfränkischen Meisterschaften, welchen sie sich auch im Block Lauf (1.905 Pkt.) sicherte. Den Titel holte sie sich dann über 800m. **Carina Schmaus**, der auf jeden Fall ruhigere aber nicht weniger fleißigere Part der Mittelstrecken-Mädels, konnte auf diversen Sportfesten und Meisterschaften gute Ergebnisse erzielen, unter anderem den oberfränkischen Titel im

Blockwettkampf mit der Mannschaft oder mit der 4x75m Staffel. Vor allem in den diversen Staffeln (3x800m / 4x 75m) stellt Carina ihre Vielseitigkeit immer wieder unter Beweis. **Maria Kistner** komplettiert diese fröhliche Runde und überzeugt mit regem Engagement in allen Bereichen.

Leonie Neundörfer und **Lea Kithier**, sind zwei talentierte und engagierte junge Athletinnen die auch nach harten und anstrengenden Trainingseinheiten oder Wettkämpfen immer noch Kraft für akrobatische Einlagen haben, hierbei machen sie jeden Rasen, jede Hochsprungmatte und Tartanbahn zu ihrer Bühne. Aber auch disziplinspezifisch zeigen Sie ihr Können auf diesem Terrain. So absolvierte Leonie diese Saison mehrmals einen technisch sauberen Hochsprung und verbesserte ihre persönliche Bestleistung schrittweise auf 1,41m. Mit 4,28m konnte sie dieses Jahr auch erstmals die 4m-Marke im Weitsprung knacken. Auf der Bahn können sich vor allem ihr Hürdenlauf und die verschiedenen Staffeleinsätze sehen lassen (oberfränkischer Titel 4x75m). Durch ihre Vielseitigkeit ist Leonie auch immer eine gute Mehrkämpferin, Platz drei im Block Sprint, einziges Manko hierbei ist und bleibt der Speerwurf. Eine Disziplin mit der ihre Freundin Lea keine Probleme hat. Sie warf den 400g-Speer diese Saison auf 25,06m und verbesserte ihre persönliche Bestleistung somit um ganze 6,73m, was zugleich die oberfränkische Vizemeisterschaft bedeutete. Wegen ihrer guten Leistungen sind beide Teil des BLV E-Kaders.

Mit **Lara Fleischmann** und **Maya Sinnappoo** gehören noch zwei sprintstarke Mädels zur Gruppe. Lara konnte in ihrem ersten Jahr über die 100m eine Zeit von 14,49sek. laufen, mit etwas Routine sollte sie ihr Potenzial auf dieser Strecke noch besser ausspielen können. Die etwas jüngere Maya startet noch über 75m und erzielte hier eine Zeit von 10,68sek. Maya war ebenfalls Teil der erfolgreichen 4x75m Staffel sowie der Block Mannschaft. **Marie Gerner** lies diese Saison ebenfalls ihr Sprint- und Sprungtalent (4,48m) aufblitzen und ist somit auch für jede Staffel und Mannschaft ein Gewinn.

Die Trainingsgruppe umfasst viele junge, motivierte Athletinnen und Athleten, die sich mit Begeisterung dieser Sportart widmen, auch wenn wir alle wissen wie hart diese oft sein kann. Wir sind froh dass ihr immer wieder aufs Neue versucht euch zu verbessern und Spaß an der Leichtathletik habt. Mit einem solchen TEAM kann die neue Wettkampfsaison kommen!





Kostenloses
Konto für
junge Kunden

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Der passende Begleiter: VR-Meinkonto

Unser kostenloses Konto, das sich dem Alter und der Entwicklungsphase jederzeit anpasst: **flexibel, sicher und bequem.**

Erhältlich für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 27 Jahre in allen unseren Geschäftsstellen in der Stadt und im Landkreis Bamberg.

  vrbankbamberg
www.vrbank-bamberg.de

Willy-Lessing-Str. 2
96047 Bamberg
Tel. 0951 / 8620



VR Bank
Bamberg eG

Kreismeisterschaften in der Kinderleichtathletik U12, U10, U8) am 21.09.2018 in Bamberg / Stadion

Aufgrund des vollen Terminplans im Juni/Juli fanden die Kreismeisterschaften in der Kinderleichtathletik erst spät in der Saison statt. Dank der vielen Helfer des SV Waizendorf konnte die doch etwas aufwendige Veranstaltung mit Alternativdisziplinen (Hindernissprint, Additionsweitsprung bzw. Zonenweitsprung, Würfe mit verschiedenen Geräten sowie Biathlon bzw. Stadioncross) trotz einiger Unterbrechungen wegen kurzer Stürme mit Regen zeitgerecht und problemlos über die Bühne gebracht werden. Die vom DLV vorgegebenen KILA -Wettkämpfe für die Altersgruppen U12, U10 und U8 wurden hiermit auch das erst mal bei der LGB und vorher nur bei der LG Forchheim in unserem Kreis angeboten. Leider hatten trotz persönlicher Anfrage bei allen infrage kommenden Vereinen im Kreis wieder nur die LG Forchheim und der SV Waizendorf (LGB)) gemeldet, insgesamt stattliche 9 Mannschaften! Anscheinend legen andere Vereine wenig Wert auf Wettkämpfe der unteren Altersklassen. Die teilnehmenden Kinder und auch die vielen anwesenden Eltern waren auf jeden Fall hellauf begeistert! In Waizendorf ist man der Auffassung dass die Kinder schon von klein auf an die Wettkämpfe herangeführt werden sollten und auch die Kleinsten Wettkampfluft schnuppern sollten. Das spielerische Heranführen an die Leichtathletischen Disziplinen sollte nicht hinten anstehen.



Gerade die Jüngsten der U8 legten sich mächtig ins Zeug. Die Forchheimer „Löwen“ kämpften gegen die Waizendorfer „Turbo-schlümpfe“. Letztere gewannen den Hürdensprint und den Stabweitwurf, die Forchheimer siegten im Zonenweitsprung und im Biathlon. Somit hatte zum Schluss jedes Team 6 Rangpunkte auf seinem Konto, es gab nur Sieger und somit 2 Kreismeister.

Das größte Teilnehmerfeld gab es bei der U10. Zwei Forchheimer Mannschaften (die „Tiger“ und die „Pumas“) musste sich mit zwei Waizendorfer Mannschaften (die „Roten Panther“ und die „Rennmäuse“) messen. Die stärkste Mannschaft waren hier die Waizendorfer Roten Panther. Sie gewannen 3 ihrer Disziplinen (Hindernissprint, Zonenweitsprung und Biathlon). Nur im Werfen gab es noch Probleme, so dass hier nur der dritte Platz herauskam. Mit 14 Rangpunkten gewannen sie den Wettkampf jedoch deutlich und wurden Kreismeister. Ein Kopf an Kopf Rennen lieferten sich die beiden Forchheimer Mannschaften. Mal lagen die Tiger vorn (Zonenweitsprung und Biathlon), mal die Pumas (Wurf und Hindernissprint). Zusammen gab das für jedes Team 11 Rangpunkte und somit 2x Platz 2. Den 4. Platz belegten die Rennmäuse des SV Waizendorf.



Bei den ältesten Sportlern der U12 traten neben den Forchheimer „Panthern“ die „Turboflitzer“ und die „Flotten Hüpfer“ des SV Waizendorf an. Auch hier waren alle begeistert bei der Sache und kämpften um jeden Punkt. Dennoch war der Ausgang eine klare Sache der „Turboflitzer“, die sämtliche Disziplinen (Additionsweitsprung,



Hindernissprint, Wurf mit dem Reifen und Stadioncross) für sich entschieden und mit der Maximalpunktzahl von 12 Rangpunkten Kreismeister wurden. Der 2. Platz blieb den Forchheimer Tigern, Dritter wurden die Flotten Hüpfer des SVW.



Insgesamt war es eine gelungene Abendveranstaltung, die allen Beteiligten viel Spass machte, und die eine höhere Teilnehmerzahl verdient hätte. ID

Kinderleichtathletik im Stadion



Nicht nur im Sommer sondern auch im Winter unter Flutlicht trainieren die „Kleinen“ jeden Freitag im Stadion



**Hirschaid
Textildruck
Sportbedarf**

Bamberger Straße 10

96114 Hirschaid

09543-442435

info@sport-textildruck-hirschaid.de

Mitgliederversammlung mit Ehrungsabend in Bischberg

Über 100 LG´ler trafen sich zur Mitgliederversammlung mit Ehrungsabend der LG Bamberg im Vereinsheim der RKB Solidarität in Bischberg. Zügig wurde die Tagesordnung durch unseren Präsidenten Werner Hipelius abgearbeitet. Nach der Begrüßung standen die Berichte der Sportwarte, der Schriftführerin und des Schatzmeisters auf der Tagesordnung. Sie waren zuvor schriftlich in Umlauf gegeben worden. Dazu gab es keine Wortmeldungen. Beim Bericht der Kassenprüfer wurde Wolfgang Kohn eine ordnungsgemäße Führung bestätigt. Dafür erhielt er das Lob der anwesenden LG´ler. In der anschließenden Ehrung standen die Erfolge des Jahres 2017 noch einmal im Blickpunkt. Über 70 Athleten/innen konnten geehrt werden. Präsident Werner Hipelius und Vizepräsident Heinz Kuntke übergaben das diesjährige LG-Präsent, eine Tasse mit LG-Logo. Unterstützt wurden sie von Nadine Krügel und Claudia Schramm, die kurzweilig durch eine Powerpoint-Präsentation führten. Dank ging in dem Zusammenhang auch an alle Trainer/innen, Funktionäre, Eltern und Sponsoren, die erst die sportlichen Erfolge ermöglicht haben. Im Anschluss gab es das traditionelle Bratwurstessen. Auf dem Heimweg überraschte winterliche Witterung mit Schneefall die Anwesenden.



Gut besucht die Radballerhalle in Bischberg



Erfolgreiche Männer mit Präsident Werner Hipelius und Vizepräsident Heinz Kuntke

Die erfolgreichen Frauen



und die weibliche Jugend



Dieses Jahr gab es als Präsent eine Tasse mit Logo

Unsere starken Schülerinnen



und ihre männlichen Kameraden



Informa-
tionen und
strahlende
Gesichter
gehören zur
Mitglieder-
versamm-
lung mit
Ehrungs-
abend der LG
Bamberg.

LG-Teamarzt PD Dr. Matthias Brem...

... erstklassige medizinische Betreuung nicht für die Fußballbundesliga

PD Dr. Matthias Brem ist vielen aus seiner aktiven Zeit als Sprinter bekannt. Noch als Seniorenathlet war Matthias sehr erfolgreich, u. a. wurde er 2007 mit der LGB-Sprintstaffel Deutscher Seniorenmeister – er kennt also die Perspektive des Athleten ganz genau. Spikes zieht er mittlerweile nicht mehr an, das Interesse an „seiner“ Sportart ist jedoch geblieben. So ist ihm die medizinische Betreuung der LGB-Athleten eine Herzensangelegenheit.

In seiner modernen Praxis „Curathleticum“ können unsere Sportlerinnen und Sportler auf höchstem medizinischem Niveau behandelt werden. Als Leiter der Sportorthopädie der Klinik für Unfallchirurgie der „Clinic Neuendettelsau“ besitzt er zudem erstklassige Verbindungen zu einem renommierten Krankenhaus in der Region.

Bekannterweise vertrauen die seit der Saison 2018/19 wieder erstklassigen Fußballer des 1. FC Nürnberg nun auch schon seit vielen Jahren auf die bewährten Hände von Matthias. Die Basketballer des Nürnberg Falcons Basketball Club (2. Liga) werden ebenfalls nun schon seit längerer Zeit von Matthias medizinisch betreut.

Als nunmehr Experte im Sportbereich kennt er alle Kniffe und weiß, wie man schnell wieder auf die Beine kommt. Auch zahlreiche LG-Asse haben in den letzten Jahren den Weg zu ihm gefunden und verdanken Matthias eine schnelle Rückkehr ins Wettkampfgeschehen.

Die wichtigsten Infos in Kurzform:

Curathleticum, Praxis für Orthopädie, Sportmedizin und Unfallchirurgie

- Behandlungsspektrum:
Sportverletzungen, Orthopädie im Allgemeinen, Spezialgebiet: Verletzungen mit Beschwerden des Kniegelenks
- Zulassung als Durchgangsarzt für Arbeitsunfälle der Berufsgenossenschaften
- Kooperationsklinik „Clinic Neuendettelsau“
- Moderne Behandlungstechniken bis hin zu ganzheitlichen Therapieansätzen



Kontakt:

Curathleticum, Praxis für Orthopädie, Sportmedizin und Unfallchirurgie

Priv. Doz. Dr. Matthias Brem

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Chirotherapie, Röntgendiagnostik, Sportmedizin, D-Arzt

Lina-Ammon-Str. 28, 90471 Nürnberg

Tel: 0911 81755-11

Fax: 0911 81755-41

Mail to: info@curathleticum.de

Homepage: <http://www.curathleticum.de>

Florian Hofmann

**41. Treffen des
Fördervereins der Leichtathletik
am 27. 10. 2018 im Greifenklau**





Interessiert verfolgen **Poldi Weegmann, Chef-
arzt Dr. Heinz-Georg
Bloß, Siegfried C.
Matschke** und **Dr. Birgit
Löffler-Röder** den Vor-
trag beim Treffen des
Fördervereins (links).

**An dieser Stelle ein
herzliches Dankeschön
an die medizinische
und physiotherapeu-
tische Hilfe von Poldi
und Heinz-Georg!**

Ihr habt uns wieder auf die Beine gebracht.

Roland Benedikt (rechts)

Bei den bayerischen Seniorenmeisterschaften konnte er über
die Stadionrunde die Bronzemedaille in der M 55 erringen.



Förderverein Leichtathletik e.V.

Waren Sie früher Leichtathlet?

Denken Sie gerne an „alte Zeiten“ zurück?

Fühlen Sie sich dieser Sportart verbunden?

Macht es Ihnen Spaß alte Freunde
zu treffen?



Dann sind Sie bei uns richtig!!!

Wir informieren unsere Mitglieder, unterstützen die Leichtathletik im Bamberger Raum, treffen uns einmal im Jahr zu einer Stadtführung oder Wanderung und sitzen dann in geselliger Runde zusammen.

**Werden deshalb auch Sie Mitglied
im Förderverein Leichtathletik e.V.**

Nähere Informationen bei

Beate und Gerhard Weiß
Lobenhofferstraße 35
96049 Bamberg
Tel. 0951 – 56712
albo.weiss@t-online.de

Reiner Schell
Dr.-Haas-Straße. 5
96047 Bamberg
Tel. 0951 - 23329
Reiner.Schell@gmx.de

Bitte vormerken:

42. Jahrestreffen am Samstag, 19. Oktober 2019!

Einladung folgt!

Erfolgreiche Staffeln



Samuel Düsel, Oliver Leibbrand, Christian Braumgartl und Luca Siegler: Oberfränkische 4x 100 Meter Staffelmeister

Laufstarke Schülerinnen: Julia Barth, Theresa Andersch und Anna Barth oberfränkische Meisterinnen Crosslauf Mannschaft U16/U14



Bis in die deutsche Bestenliste haben es die oberfränkischen Staffelmeister der 4x 400 m Staffel der U20 geschafft. Camillo Fischer, Samuel Düsel, Christian Baumgartl und Leo Seubold (vlnr)

Kampfrichterfortbildung im Fuchs-Park-Stadion

Im Fuchs-Park-Stadion fand zu Beginn der Bahnsaison eine Kampfrichterfortbildung mit den Schwerpunkten Wurf und Staffelwettbewerbe statt. Fast 20 Personen von der LG Forchheim und der LG Bamberg wurden durch das ehemalige LG-Mitglied Gerhard Sextl, der extra aus Schönwald kam, auf den neuesten Stand des Regelwerks gebracht. CS



Im TSG-Kraftraum



Der Kraftraum des TSG 05 Bamberg wird gerne und intensiv genutzt.

Die außergewöhnlichen Speerwerferinnen



Eine der herausragenden Disziplinen die aktuell in LG Bamberg betrieben wird, ist das Speerwerfen. Vier Bambergerinnen haben vier Medaillen bei bayerischen Meisterschaften gewonnen. Sind z.T. in der deutschen Bestenliste vertreten, haben bayerischen Rekord geworfen oder waren bei deutschen Meisterschaften im Endkampf.

Olympiasieger und Europameister **Thomas Röhler** gratuliert **Julia Weber** (neue bayerische Rekordhalterin).



Simone Schramm – Bayerische Frauenmeisterin in Erding mit Bestleistung – 44,33 Meter



Anna Güthlein wirft 44,90 Meter und kommt auf Platz 8 bei den deutschen Meisterschaften U18 in Rostock.

Lisa Weber – Bronzemedaille bei der bayerischen Winterwurfmeisterschaft der U18



Nicht vergessen werden sollten auch:



Siegfried und Petra Matschke lassen es sich nicht nehmen auch bei bayerischen Meisterschaften anwesend zu sein. Hier z.B. in Erding. Vielen Dank!

Nadine Krügel: oberfränkische Hürdenmeisterin und Übungsleiterin einer erfolgreichen Schülergruppe.

Unter ihrer Leitung hat sich Naomi Krebs zur deutschen Vizemeisterin entwickelt.



Herzlichen Glückwunsch

Pascal Bottler: oberfränkischer Hindernismeister der Männer. Mit seiner Leistung hat er es in die deutsche Bestenliste geschafft.

Alfred Kotissek feiert 75. Geburtstag



Anfang des Jahres feierte unser Alfred seinen 75. Geburtstag in Memmelsdorf. Er ist die Institution im Bezirk Oberfranken. Sein fast lebenslanges Engagement für die Leichtathletik ist außergewöhnlich. Begonnen hat der sportlich erfolgreiche Leichtathlet seine Funktionärstätigkeit schon als 25-jähriger. Kreisvorsitzender (Kreis Bamberg), dann Sportwart des Bezirks, Bezirksvorsitzender oder Breitensportwart des BLV waren nur einige seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten. Aktuell ist er immer noch Schatzmeister im Bezirk. Unzählige Wochenenden und Stunden verbrachte er als verantwortlicher Zeitnehmer des Bezirks in vielen Stadien und das nicht nur in Oberfranken. Außerdem war Alfred gefragter Kampfrichter. Bei den Europameisterschaften in München 2002 war er über Tage im Einsatz. Jahrzehnte lang engagierte er sich als Schriftführer in der LG Bamberg. In einer Zeit ohne Internet und E-Mail war er derjenige (zusammen mit seiner Frau) der alle Meldungen in der LG sammelte und sie dann per Brief an den jeweiligen Ausrichter schickte. Als Schriftführer war er das schriftlich formale Gedächtnis der LG, verwaltete Startpässe oder führte Kampfrichterfortbildungen durch.

Vielen Dank für Deine Zeit und Engagement!

In memoriam Leichtathletik im Bamberger Waldstadion

In den früher 1970er Jahren errichtet die Gemeinde Gaustadt unter der Regie von Bürgermeister **Andreas Stenglein** nach Plänen des Münchner Star-Architekten Prof. **Rudolf Ortner**, einer Koryphäe auf dem Gebiet des Sportstättenbaues, ihr Sportzentrum mit dem mächtigen Tribünenblock und einer kompletten Leichtathletik-Anlage, allerdings ohne Kunststoffbahn. Trotzdem finden hier nach der Eingemeindung des „fränkischen Klosterdorfes“ einige Leichtathletik-Veranstaltungen statt. Schon im April **1975** erzielen die LGler in Gaustadt beachtliche Leistungen: **Detlef Palt** 10,9s, „**Poldi**“ **Weegmann** 1,90 m hoch, 14,42 m Kugel und 40,54 m Diskus hinter **Walter „King“ Sträßner** 47,32 m.

Weil im Juni **1976** die Tartanbahn im Stadion immer noch nicht fertig ist, kommen sogar die Oberfränkischen Jugendmeisterschaften in Gaustadt zur Austragung. Dabei erweist sich der 18jährige **Adi Geyer** bei seinem Dreifachsieg über 100 (11,3), 200 (22,5) und 400 m (52,5) als recht robust. Erst beim Weitsprung (6,23 m) geht ihm die Kraft aus. Die 100 m der B-Jugend gewinnt auf den letzten Metern in sehr ordentlichen 11,6 s ein gewisser **Carlo Schramm**. Fast sensationell dann die 11,4s der 17jährigen **Ulrike Sommer** (LGF) über die gleiche Strecke: Neuer deutscher Jugendrekord!? Chefkampfrichter **Rudi Golbs** winkt ab: Leider etwas zu viel Wind! Auch über 200 m zeigt die sehnige Fichtelgebirglerin in 24,7 s, dass sie bereit ist, es mit **Brigitte Osel** aufzunehmen, die vier Tage später im Rahmen der GA-Week auf der gleichen Bahn genau die gleiche Zeit läuft. Von den zahlreichen Bamberger Nachwuchstalenten empfehlen sich noch **Friedrich Einwich** mit 16:05,2 min über 5000 m, Hochspringer **Gustav Geipel** mit 1,94 m und **Beate Scheller** (1,57 m hoch und 5 m weit).

An Fronleichnam gegen die Amerikaner testet auch **Herbert Neubauer** die Gaustadter Bahn (11,0 s). Bester Springer ist der US-Soldat **Harris** (6,69 m). Auf seiner neuen Hausanlage stößt „**Henry**“ 17,63 m und wirft 45,03 m Diskus vor dem „**King**“ (44,62 m) und „**Poldi**“ (40,52 m). Der Jugendliche **Hubertus Seubert** gewinnt die Speerwurfkonkurrenz mit 53,44 m.

In den folgenden Jahrzehnten werden die Sprung- und Wurfanlagen wohl auf Betreiben von Vertretern einer populären „Fußtrittsportart“ Zug um Zug demontiert. Auch wenn diese Sportstätten, abgesehen von der Kugelstoßanlage, in der Folgezeit eher wenig benutzt und der Wassergraben nur selten geflutet wurden, störten sie doch nicht, sondern werteten vielmehr das optische Gesamtbild der Anlage auf! Inzwischen sieht das Stadion samt der zugewachsenen Aschenbahn eher aus wie ein ungepflegtes "Millionengrab". Der unterhalb gelegene Allwetterplatz dagegen war unserer Ansicht nach noch makellos und hätte nicht für Unsummen ausgetauscht werden müssen.

hp



In memoriam Bruno Gundermann * 25 Sep 1921 – 04 Apr 2018 +

Hochbetagt ist Bruno Gundermann, unser verdienstvoller Abteilungsleiter, Trainer und Kampfrichter der 60er Jahre beim 1.FC 01 Bamberg, für immer entschlafen. Gerne erinnern wir uns an den hochgewachsenen und immer perfekt gekleideten Hauptschullehrer der Martinschule und Chefkampfrichter an der Weitsprunganlage vor der Tribüne. Niemand zweifelte daran, dass der drahtige Pädagoge selbst ein guter Weitspringer war. Mit der 4x400 m Staffel in der Besetzung Gundermann, Röse, Paul Mehringer, Utz errang er 1952 in 3:41,2 min einen Bezirksmeistertitel. 1953 gewinnt er mit 6,15 m die Bamberger Stadtmeisterschaft im Weitsprung. Bei Bruno's kompetenter



und pädagogisch verantwortungsvoller Wettkämpfleitung fühlten sich die Athleten wohl und gut aufgehoben. Springer des rivalisierenden Post-SV Bamberg wurden vom ihm ebenso wohlwollend behandelt wie die eigenen Zöglinge. Nur wenn die ihm anvertrau-

Foto links:

Bruno Gundermann leitet das Weitsprung-Kampfrichter in der Hauptkampfbahn. Der Handfeger darf dabei natürlich nicht fehlen.

Foto rechts:

Bruno kann erleichtert aufatmen. Bei seinen Mädchen klappt auch der letzte Wechsel zwischen Evi Leupold und Brigitte Langhammer anlässlich des DJMM-Vorkampfes am 23.Mai 1964.

ten FC-Nachwuchsläuferinnen Brigitte Osel, Seuchter, Linz, Leupold, Langhammer und Co auf der Aschenbahn vorbei rannten, war er als Kampfrichter vom Geschehen an der Weitsprunggrube manchmal leicht abgelenkt. hp



In memoriam **Stefan Reis** * 18 Feb 1969 – 24 Aug 2018 +

Nicht nur im Leichtathletik-Lager hat der frühe Tod von Stefan Reis tiefe Erschütterung ausgelöst. Bei einem nächtlichen Wohnungsbrand kam der Computer-Spezialist im Alter von nur 49 Jahren auf tragische Weise ums Leben.

Da Stefan auf dem Weg vom Schülermeister zum Juniorenmeister mit sieben Bayerntiteln im Kugelstoßen einer der bisher besten und erfolgreichsten Nachwuchssportler in der LGB war, darf hier an seinen sportlichen Werdegang erinnert werden. Nach Eintritt in die Trainingsgruppe von A-Trainer Heinrich Porsch im Herbst 1982 und einem altersgemäßen Wintertraining stößt der 14jährige **1983** über 15 m, wird bayerischer Schülermeister und ist mit 45 m auch klar der beste Diskuswerfer. Sogar im Sprint gehört er zu den zehn Schnellsten in Bayern (11,95 s).

Zwei Jahre später ist **1985** die Kugel ein Kilo schwerer und fliegt zwei Meter weiter. Mit 17,24 m Kugel und 46,08 m Diskus gelingt dem 16jährigen bei den Landesmeisterschaften das Double. Als süddeutscher B-Jgd-Meister stößt Stefan 17,42 m. Die wohl beste Leistung seiner gesamten Laufbahn ist der schier unglaubliche 12,78 m Stoß mit dem 10 kg Stein, der heute noch deutschen Rekord bedeuten würde, hätte der Verband nicht vier Jahre später für die 15/16jährigen das Steingewicht auf 7,5 kg reduziert. So kann 1991 Florian Geyer diesen Rekord mit 13,92 m übernehmen.

Schon im ersten A-Jugendjahr **1986** gewinnt der jetzt 17jährige im Kugelstoßen den Landestitel in der A-Jgd und holt bei den Deutschen Jugendmeisterschaften mit 16,57 m Bronze. Dass er im Steinstoßen indoor und outdoor deutscher Jugendmeister wird, ist für den DGLer fast selbstverständlich.



Bei den Landesjugendmeisterschaften **1987** in Kitzingen geht der DLV-C-Kader-Athlet, der die 60 m in 6,84 s gelaufen ist und 115 kg Bankdrücken kann, etwas überheblich und nur die 17 m im Focus habend in den Ring und scheidet prompt mit 13,05 m als Neunter im Vorkampf aus, während sein bescheidener Vereinskamerad Robert Windfelder „drin“ ist. Nach einer Standpauke von Vater Franz zeigt sich der Sohn bei den Deutschen Jugendmeisterschaften mit drei Medaillen aber schon wieder von seiner gewohnt wettkampfstarken Seite: Fast 17 m Kugel und blendende 50,84 m Diskus (OR) knapp vor dem Kulmbacher Horst Ständner. Es folgt eine Einladung zum DLV-Jugend-Länderkampf gegen England und die Schweiz in Lage, wo er mit 15,59 m (7,26 kg) nicht weit weg von einer Fahrkarte zur Junioren-EM ist. Auch im Sprint macht der wuchtige Gartenstädter eine gute Figur, läuft 11,1 s und wird oberfränkischer Vizemeister. Schon im vierten Jahr in Folge holt er zwei deutsche Titel im 10 kg Steinstoßen der Schwergewichtsklasse, in der Halle von Schwäbisch-Gmünd mit hochklassigen 13,10 m.

Wegen Verschiebung der Nachwuchsklassen um ein Jahr startet Stefan Reis **1988** in seiner letzten großen Saison immer noch in der A-Jugend und nähert sich mit der noch 6,25 kg schweren Jugendkugel der 18 m Marke. Bei 17,95 m schlägt sie in der „Hauptkampfbahn“ anlässlich von „Jugend Trainiert Für Olympia“ ein: Neuer bayerischer Jugendrekord! Abermals wird Stefan bei den nationalen Titelkämpfen in der Halle (17,61 m) und im Freien (17,73 m) deutscher Vizemeister. Die folgenden Berufungen in die Nationalmannschaft gegen Italien in Ancona und gegen Polen in Watschenscheid besteht er mit 15,41 m (3) bzw 15,68 (4), wobei die Männerkugel gestoßen wird. Ein ähnlich schwieriges Pflaster sind für ihn die oberfränkischen Titelkämpfe der Männer, an denen er von 1985 bis 1992 sechsmal teilnimmt und jedesmal hinter Henry und Klaus Müller den 3. Platz belegt.

Von **1989** bis 1991 startet Stefan Reis für den SC Preußen Erlangen, dessen Mäzen den Studenten der Wirtschaftsinformatik finanziell großzügig unterstützt. Auf der Steinstoßanlage dieses Clubs kommt es anlässlich der Landesmeisterschaften im Rasenkraftsport zu einem viel beachteten Zweikampf zwischen Stefan und seinem 43jährigen Trainer. Der 20jährige „Erlanger“ legt mit dem 15 kg Stein sehr gute 10,38 m vor, Henry antwortet aber sofort mit dem letzten 11 m Stoß seiner Laufbahn. Mit Henry's Trainingsplan findet Stefan auch im Kugelstoßen wieder seine Form und gewinnt mit guten 16,15 m bei den Bayerischen Juniorenmeisterschaften seinen letzten Titel. Lebensbestleistung mit dem Diskus wirft er im August in Scalabrin (ITA): 46,08 m.

1992 kehrt der agile Jungunternehmer zur LGB zurück und lässt seine Karriere in der „Heimat“ ausklingen. Gleichzeitig erwirbt er die „B-Trainerlizenz Wurf“ und kümmert sich einige Zeit als Landestrainer um den weiblichen Kugelstoß-Nachwuchs in Bayern. Für seine Schützlinge ist das Training mit Stefan sicher ebenso wenig langweilig wie vormals für seinen Trainer. hp

Erfolge	Bayerische Meisterschaften				Deutsche Meisterschaften				
	Kugelstoßen			Diskus	Kugelstoßen		Diskus	Steinstoßen	
	Halle	Freiluft	Freiluft		Halle	Freiluft		Halle	Freiluft
1983 14		14,42 1							
1984 15		14,68 3						10,82 1	11,05 1
1985 16		17,24 1	15,32 2	46,08 1				12,78 1	11,24 1
1986 17	14,66 2	16,01 1	14,94 2	40,08 3	15,06 8	16,57 3		12,21 1	12,21 1
1987 18	15,59 1	13,05 9		41,26 4	16,67 2	16,89 2	50,84 3	13,10 1	12,21 1
1988 19	16,80 1	17,65 1	15,12 3	47,06 2	17,61 2	17,73 2			
1989 20	15,86 3		16,15 1	45,24 2					
Entwicklung		Kugel kg		Diskus kg		Speer	100 m	Stein kg	
1982 13	SchA	12,11	4,00	33,52	1,00	36,22			
1983 14	"	15,25	"	45,45	"	42,44	11,95		
1984 15	JgdB	15,17	5,00	39,96	1,50	47,08	11,89	11,15	10
1985 16	"	17,42	"	49,92	"	49,44	11,74	12,78	10
1986 17	JgdA	16,57	6,25	47,68	1,75	42,42	11,49	12,21	10
1987 18	"	16,89	"	50,84	"		11,1	12,21	10
1988 19	"	17,95	"	49,82	"		11,79	9,03	15
1989 20	Jun	16,24	7,26	46,08	2,00			10,38	15
1990 21	"	15,57	"						
1991 22	"	-							
1992 23	Mä	14,72	"						
1993 24	"	14,28	"	43,48	"				

In memoriam **Hans-Walter Schlemm** * 04 Sep 1928 - 22 Nov 2017 +



Im hohen Alter von 89 Jahren verstarb Hans-Walter in seiner Hallstadter Wahlheimat. Einer späten Liebe folgend war der pensionierte Chef eines Hamburger Polizeireviere in den Raum Bamberg übersiedelt. Zwar war er nicht mit den körperlichen Vorzügen eines Spitzenwerfers ausgestattet, gleichwohl pflegte er unermüdlich den klassischen Werferdreikampf mit Kugel – Diskus – Speer, weshalb ihn sein Trainingskamerad den „Triathleten“ nannte. Nach dem Training erquickte sich Hans-Walter gerne im geliebten Hannla-Keller bei Dörfleins. Nach einigen Jahren kann der kameradschaftliche Pensionär hier einige schöne Erfolge auf Bezirksebene und sogar Medaillenränge bei Nord-bayerischen Seniorenmeisterschaften feiern. hp

Leistungsentwicklung		Kugel	Diskus	Speer
1992	M60	8,80 m	25,62 m	25,94 m
1993-1997	M65	9,08 m	26,80 m	26,48 m
1998-2000	M70	9,05 m	24,25 m	21,84 m

In memoriam **Harald „Hacky“ Hack** * 25 Mai 1962 - 9 Sep 2018 +

Völlig unerwartet wird Harald im Alter von nur 56 Jahren aus dem Leben gerissen. Aus einer laufbegeisterten Familie stammend startet Harald im Alter von 14 Jahren eine kurze, aber erfolgreiche Karriere, wobei er dem oberfr. Schülerrekord über 1000 m schon sehr nahe kommt. Zwei Jahre später holt sich Harald seine erste Landesjugendmeisterschaft im Hindernislauf, die er im Folgejahr in der A-Jugend souverän verteidigt. Obwohl er auch 1980 der schnellste bayerische Jugendliche ist, kann er leider nicht zur Titelverteidigung antreten, sondern muss auf die 800 m gehen. hp



Fotos: Peter Iff

Entwicklung		400	800	1000	1500	400H	2000H
1976	14 SchA			2:49,1			
1977	15 JgdB	56,2		2:38,7	4:17,9		
1978	16 "		1:59,7	2:36,6	4:23,7	42,4	
1979	17 JgdA	53,4	1:56,8	2:32,8	4:02,1		6:12,2
1980	18 "	52,0	1:55,6	2:32,0	4:01,2	60,71	6:05,8
1981	19 Jun	51,4	2:01,12			60,0	
1982	20		1:56,9				

Erfolge		Oberfränkische Meisterschaften	
1978	16 Jgd B	300H: 42,4 / 800: 2:03,6 / 1500: 4:40,6 / 4x100: 46,9 / 4x400: 3:48,6	
1979	17 Jgd A	800: 2:00,9	
1980	18 Jgd A	400H: 60,71 / 800: 2:09,4 / 800 (Mä) 1:56,2	
1981	19 Jun	4x400: 3:32,59 / 4x1500: 17:25,6	
1982	20 Jun	4x400: 3:26,61 / 4x1500: 17:02,42	
		Bayerische Meisterschaften	
1977	15 Jgd B	1500 H: 4:40,7 (3)	
1978	16 Jgd B	1500 H: 4:35,6 (1)	
1979	17 Jgd A	2000 H: 6:12,2 (1)	
1980	18 Jgd A	800: 1:55,6 (2) / Crosslauf: 13:37,4 (3) / Crosslauf M.: 40 P. (2)	

REHA



FIT

PHYSIOTHERAPIEZENTRUM

POLDI WEEGMANN

Im Dr.-R.-Pfleger-Heim St. Otto · Ottostraße 10 · 96047 Bamberg

Telefon 09 51/20 20 64 · Telefax 09 51/2 08 07 99 ·  · Buslinie 9

REHA-Therapie:

Krankengymnastik
Gerätegestützte KG
Bewegungsbad
Manuelle Therapie
Schlingentisch
Traktionen LWS/HWS
Fango + Rotlicht
Moorpackungen
Massagen
Lymphdrainage
Kryotherapie
Elektrotherapie
Ultraschall

Unterwassermassagen

Stangerbad

Heilmittelkombination
D1/D2

Back-check

EDV-Rückenanalyse

Fit-Gesundheits- training:

Muskelaufbau an
Reha-Geräten

Med. Trainingstherapie

Rückenschule

Wassergymnastik

Präventionsangebote

Ewige Bamberger Bestenliste – Männer

100 m - Lauf

10,52 sec	Jamie Eckford (A)	00
10,55	Rainer Heckmann	81
10,4	Herbert Neubauer	77
10,72	Alexander Regus	93
10,74	Christian Zenk	91
10,76	Christian Schurr	96
10,6	Ewald Mehringer	57
10,6	Jürgen Schlachter	62
10,6	Detlef Palt	74
10,7	Werner Mackert	88

200 m - Lauf

21,1 sec	Rainer Heckmann	80
21,76	Christian Zenk	92
21,82	Jamie Eckford (A)	00
21,92	Adi Geyer	79
21,7	Anton Zahneisen	71
21,7	Detlef Palt	73
22,00	Thomas Bezold	85
22,02	Alexander Regus	93
22,09	Christian Schurr	96
21,9	Ewald Mehringer	58

400 m - Lauf

48,13 sec	Dietmar Kremer	87
48,6	Ralf Friedrich	83
48,7	Manfred Bentz	82
49,19	Adi Geyer	77
49,0	Jürgen Seifert	86
49,1	Jack Sam (A)	71
49,3	Karl Linhardt	43
49,4	Anton Zahneisen	70
49,6	Werner Mönius	71
49,6	Walter Wunder	72

800 m - Lauf

1:50,70 min	Thomas Thiel	96
1:51,1	Hubert Wolfschmidt	78
1:52,1	Philipp Hümmer	67
1:52,9	Stephan Leitherer	72
1:54,0	Ludwig Dörrbecker	63
1:54,1	Friedrich Einwich	80
1:54,81	Marvin Dierker	14
1:54,8	Karl Linhardt	43
1:55,3	Christian Geier	70
1:55,56	Harald Hack	84

1000 m - Lauf

2:25,51 min	Friedrich Einwich	81
2:25,5	Hubert Wolfschmidt	81
2:26,6	Philipp Hümmer	68
2:27,2	Stephan Leitherer	72
2:27,7	Ludwig Dörrbecker	63
2:28,7	Thomas Kistner	89
2:30,6	Bernhard Hack	92

Fortsetzung 1000 m - Lauf

2:30,9 min	Bernhard Leitherer	72
2:31,0	Karl-Heinz Sadler	87
2:32,0	Kurt Herbicht	70

1500 m - Lauf

3:48,89 min	Felix Hentschel	12
3:48,9	Stephan Leitherer	72
3:49,2	Hubert Wolfschmidt	79
3:49,66	Thomas Thiel	96
3:51,54	Friedrich Einwich	81
3:54,59	Thomas Kistner	89
3:55,7	Karl-Ulrich Freitag	74
3:56,1	Philipp Hümmer	65
3:58,31	Marvin Dierker	14
3:58,3	Bernhard Hack	92

3000 m - Lauf

8:14,39 min	Felix Hentschel	15
8:16,6	Karl-Ulrich Freitag	73
8:21,47	Friedrich Einwich	81
8:24,29	Mario Wernsdörfer	16
8:32,05	Manfred Dusold	99
8:32,5	Thomas Kistner	89
8:33,6	Hubert Wolfschmidt	77
8:35,52	Josef Öhrig	97
8:37,6	Larry Blancett (A)	70
8:38,34	Michael Schrauder	02

5000 m - Lauf

14:08,0 min	Karl-Ulrich Freitag	74
14:21,68	Felix Hentschel	13
14:33,2	Friedrich Einwich	80
14:33,96	Mario Wernsdörfer	16
14:35,0	Larry Blancett (A)	70
14:36,3	Manfred Dusold	92
14:38,86	Matthias Köhler	89
14:40,31	Josef Öhrig	98
14:41,9	Roman Herl	84
14:48,93	Matthias Kostulski	84

10000 m - Lauf

29:18,0 min	Karl-Ulrich Freitag	74
29:51,6	Larry Blancett (A)	70
30:37,65	Matthias Köhler	89
30:37,68	Matthias Kostulski	84
30:37,68	Mario Wernsdörfer	17
30:39,61	Josef Öhrig	97
30:39,69	Manfred Dusold	99
30:42,89	Roman Herl	83
30:56,5	Harald Döhla	83
31:39,3	Hubert Wolfschmidt	79

5 km – Straßenlauf

17:27 min	Felix Hüttner	15
18:35	Jan Heusinger	15
18:48	Lars Reichelt	13

Ewige Bamberger Bestenliste - Männer

10 km - Straßenlauf

30:22 min	Felix Hentschel	16
30:36	Mario Wernsdörfer	15
30:49	Manfred Dusold	01
31:21	Josef Öhrig	03
31:41	Michael Schrauder	02
32:02	Christian Sticker	03
32:12	Torben Heck	15
32:33	Roland Wild	00
32:44	Klaus Geuß	04
33:00	Markus Blenk	12

10 km - Straßenlauf - Mannschaft

1:37:18 std	Josef Öhrig , Manfred Dusold, Roland Wild	98
1:37:24	Michael Schrauder, Josef Öhrig, Klaus Geuß	02
1:37:38	Mario Wernsdörfer, Felix Hentschel, Marvin Dierker	14
1:37:42	Manfred Dusold, Klaus Geuß Roland Wild	09
1:37:59	Mario Wernsdörfer, Felix Hentschel, Roland Wild	09
1:38:17	Josef Öhrig, Roland Wild Michael Schrauder	00
1:39:47	Felix Hentschel, Roland Wild, Mario Wernsdörfer	07
1:39:49	Josef Öhrig, Roland Wild, Jürgen Endres	97
1:40:02	Mario Wernsdörfer, Marco Sam, Roland Wild	15
1:40:29	Felix Hentschel. Kevin Karrer Marco Sahn	17

Halbmarathon (ab 1993 neu)

1:07:09 std	Mario Wernsdörfer	18
1:07:44	Josef Öhrig	94
1:08:54	Manfred Dusold	99
1:09:38	Felix Hentschel	17
1:11:52	Christian Sticker	03
1:12:01	Roland Wild	01
1:12:41	Markus Blenk	12
1:13:07	Klaus Geuß	93
1:13:44	Jürgen Endres	93
1:14:33	Kevin Karrer	17

Halbmarathon – Mannschaft (ab 1993 neu)

3:33:57 std	Josef Öhrig, Manfred Dusold, Klaus Geuß	93
3:34:14	Manfred Dusold, Jürgen Endres, Josef Öhrig	95
3:36:48	Manfred Dusold – Christian Sticker - Klaus Geuß	03
3:44:08	Josef Öhrig, Roland Wild, Roland Stößel	94
3:51:18	Roland Wild, Michael Schrauder, Rudolf Pflaum	96

Fortsetzung Halbmarathon – Mannschaft

3:53:06 std	Roland Wild, Roland Stößel, Thomas Koch	98
3:53,08	Marco Sahn, Roland Wild, Tobias Teuscher	16
3:53:41	Klaus Geuß, Roland Wild, Frank Schubert	06
3:53:53	Felix Hentschel, Kevin Karrer, Edgar Loch	17
3:57:56	Roland Wild, Helmut Schmitt, Volker Raffel	97

25 km - Lauf (bis 1992 gelaufen)

1:19,01 std	Matthias Köhler	90
-------------	-----------------	----

Marathon

2:20:55 std	Matthias Köhler	90
2:22:10	Matthias Kostulski	85
2:23:13	Mario Wernsdörfer	18
2:25:50	Harald Döhla	82
2:26:13	Roman Herl	83
2:26:57	Jürgen Endres	83
2:27:54	Klaus Geuß	90
2:28:22	Christian Sticker	06
2:28:45	Rudi Eckenweber	78
2:31:16	Josef Öhrig	91

Marathon – Mannschaft

7:21:00 std	Mattias Köhler, Roman Herl, Hans Müller	90
7:23:35	Roman Herl, Jürgen Endres, Harald Döhla	83
7:27:05	Harald Döhla, Rudi Eckenweber, Jürgen Endres	82
7:29:59	Mattias Kostulski, Jürgen Endres, Ottmar Schmitt	84
7:30:23	Mattias Köhler, Heuss, Rudi Eckenweber	89
7:31:17	Roman Herl, Jürgen Endres, Rudi Eckenweber	83
7:35:48	Jürgen Endres, Rudi Eckenweber, Hans Wagner	80
7:35:13	Mattias Kostulski, Scholz, Enzo Cicogna	85
7:42:15	Josef Öhrig, Bernhard Hack, Hans Müller	91
7:45:57	Xaver Mally, Hans Wagner, Georg Stärk	83

100 km - Lauf

7:09:03 Std	Adam Zahoran	14
7:16:02	Hans Wagner	87
8:07:08	Gerhard Werner	83
8:44:20	Horst Hauke	85
8:55:25	Jürgen Sinthofen	01
9:16:59	Johannes Weiser	18
10:48:30	Dr. Walter Ulrich	04

WWW.FINNCOMFORT.DE

**Finn
Comfort®**
Made in Germany



DER SCHUH ZUM
WOHLFÜHLEN

Waldi Schuhfabrik GmbH Postfach 1653 D-97433 Haßfurt/Main

Ewige Bamberger Bestenliste - Männer

110 m - Hürdenlauf

14,15 sec	Konrad Stark	78
14,58	Manfred Bentz	80
14,9	Gustav Geipel	80
15,34	Ralf Friedrich	84
15,1	Anton Zahneisen	75
15,48	Dietmar Kremer	86
15,3	Norbert Kohl	70
15,83	Edmund Purucker	81
15,6	Alfred Göller	73
15,7	Norbert Weiser	70

400 m - Hürdenlauf

51,59 sec	Manfred Bentz	82
53,12	Dietmar Kremer	92
54,25	Ralf Friedrich	83
54,98	Florian Hofmann	01
55,2	Lothar Maurer	63
56,3	Adi Geyer	77
56,5	Norbert Kohl	69
57,02	Axel Gerhartz	95
57,0	Franz Bundscherer	73
57,4	Christoph Pflaum	82

3000 m - Hindernislauf

8:40,87 min	Felix Hentschel	12
9:01,9	Friedrich Einwich	82
9:16,4	Hubert Wolfschmidt	77
9:2156	Michael Schrauder	02
9:27,8	Matthias Köhler	90
9:30,3	Karl-Ulrich Freitag	73
9:34,19	Mario Wernsdörfer	09
9:36,8	Heinrich Prell	68
9:37,8	Horst Knan	62
9:44,8	Kurt Herbicht	71

4 x 100 m - Staffellauf

41,2 sec	Geyer - Palt - Neubauer - Heckmann	77
41,7	Stark - Palt - Neubauer - Heckmann	81
42,00	Zirkelbach - Heckmann	88
41,8	Mackert - Kohn	79
42,18	Geyer - Palt - Neubauer - Heckmann	92
42,29	Schurr - Regus - Zenk Chr. - Heckmann	80
42,2	Geyer - Palt - Neubauer - Heckmann	59
42,42	Hermann - Kremser - Frei - Dietz	83
42,45	Bezold - Kohn - Franzke - Karmann	78
42,54	Stark - Palt - Neubauer - Heckmann	87
	Neubauer - Heckmann Kohn - Zenk Chr.	

Ultramarathon (100 Meilen)

13:47:51 std	Adam Zahoran	17
<u>4 x 400 m - Staffellauf</u>		
3:18,8 min	Veit - Hümmer - Schlachter - Düthorn	63
3:20,09	Zenk - Kistner - van Wersch - Kremer	86
3:19,3	Mönius - Wunder - Sam (A) - Zahneisen	71
3:21,2	Wunder - Leitherer B. Palt - Leitherer S.	74
3:21,4	Mönius - Palt - Leitherer S - Leitherer B.	75
3:22,48	Zenk - Sadler - Kistner - Kremer	86
3:22,5	Geyer - Bentz - Lutz - Wolfschmidt	68
2:23,7	Meincke - Düthorn - Hümmer - Mönius	68
3:23,8	Mönius - Weiß - Bundscherer - Palt	73
3:23,8	Wolfschmidt - Geyer - Schneidereit - Friedrich	83

4 x 800 m - Staffellauf

7:45,4 min	Wolfschmidt - Einwich - Herl - Hack H.	79
7:49,42	Hack H. - Baumer - Wolfschmidt - Einwich	81
7:52,0	Mönius - Leitherer B. Herbicht - Leitherer S.	72
7:54,7	Herl - Einwich - Leitherer S. - Wolfschmidt	78
8:08,94	Hofmann, Brem, Reichelt Schrauder	97
8:42,7	Weiß - Prell - Geier - Schneider	72
<u>3 x 1000 m - Staffellauf</u>		
7:36,7 min	Roman Herl, Harald Hack, Friedrich Einwich	79
7:42,4	Dümmlein, Werner Mönius, Philipp Hümmer	67
7:42,88	Torben Heck, Marvin Dierker, Felix Hentschel	14
7:43,31	Ralph Wolter, Bernhard Hack, Thomas Kistner	88
7:45,2	Bernhard Leitherer, Kurt Herbicht, Stephan Leitherer	72
7:45,4	Hans Trog, Prell, Stephan Leitherer	71
7:46,6	Christian Geier, Prell, Stephan Leitherer	69
7:47,41	Mario Wernsdörfer, Marcel Michler, Felix Hentschel	08
7:47,6	Wilfried Geus, Werner Mönius Kurt Herbicht	71

Ewige Bamberger Bestenliste - Männer

<u>Fortsetzung 3 x 1000 m – Staffellauf</u>			<u>Olympische Staffel</u>		
7:48,0 min	Scheller, Philipp		3:31,8 min	Hümmer -Düthorn -	68
	Hümmer, Dörrbecker	63		Richter - Mönius	
7:48,0	Hans Trog, Christian Geier,		3:32,5	Dörrbecker - Düthorn -	63
	Stephan Leitherer	70		Mehringer P. - Hümmer	
			3:33,7	Hümmer - Brand	67
<u>4 x 1500 m - Staffellauf</u>				Mönius – Meincke	
16:00,63 min	Dusold - Kistner -	93	3:36,6	Leitherer S.-Schnitinger	70
	Hack B. - Thiel			Ziegelhöfer - Geier	
16:09,6	Ulbrich - Herl -	79	3:36,9	Jacob - Nölscher -	70
	Einwich - Wolfschmidt			Kupfer - Wunder	
16:20,0	Herbicht - Freitag -	84	3:38,0	Düthorn - Mehringer E.	61
	Reheußer - Leitherer S.			Übelein - Meincke	
16:37,5	Mally - Endres -	84	3:38,6	Leitherer B. - Palt -	71
	Herl - Wolfschmidt			Bundscherer - Weiß	
16:38,0	Sadler - Kistner -	90	3:38,8	Kistner - Kober -	57
	Dusold - Winkler			Kremser - Bullinger	
16:42,4	Herbicht - Freitag -	72	3:39,2	Dörrbecker – Schlachter	61
	Prell - Leitherer S.			Müller - Reges	
16:48,3	Leitherer S. – Schneider	77	3:40,3	Geus - Seubert -	68
	Einwich - Wolfschmidt			Kleuderlein – Erhard	
16:59,66	Herl - Köhler -	86			
	Hack B. - Kistner		<u>Hochsprung</u>		
17:02,42	Klostermeier - Baumer	82	2,16 m (H)	Gustav Geipel	82
	Hack B. - Wolfschmidt		2,14	Christoph Pflaum	83
17:09,7	Haas - Göller -	82	2,00	Georg Wunder	80
	Endres - Dittrich		1,98	Bill Morrison (A)	73
			1,98	Kilian Popp	86
<u>Schwedenstaffel</u>			1,97	Christian Zenk	91
1:59,9 min	Düthorn - Meincke -	61	1,96	Steffen Wernicke	82
	Mehringer E. - Übelein		1,95	Werner Himmel	74
2:00,3	Hümmer - Slezak -	65	1,95	Peter Stark	78
	Baum - Kropp		1,91	Peter Schumm	73
2:01,6	Hümmer - Meincke -	67			
	Mönius - Mehringer E.		<u>Weitsprung</u>		
2:02,5	Beck - Loch -	66	7,38 m	Baptist Loch	66
	Mehringer E.-Mehringer P		7,26	Wolfgang Kohn	84
2:03,2	Mönius - Loch B.	65	7,21	Manfred Wenzke	82
	Schütz - Rein		7,19	Karl Will	75
2:04,9	Bullinger - Schrimpf -	58	7,19	Uwe Loch	89
	Mehringer P. - Reges		7,16	Gustav Geipel	80
2:04,9	Maurer - Kremser -	61	7,10	Konrad Stark	78
	Schlachter - Lenz		7,10	Hartmut Hohmann	97
2:05,0	Mehringer P.-Schrimpf	59	7,07	Josef Peßler	35
	Bullinger - Hermann		7,05	Anton Zahneisen	72
2:05,2	Mönius - Rein -	66			
	Koczina - Neukum		<u>Dreisprung</u>		
2:05,2	Bullinger - Reges -	60	15,52 m	Wolfgang Kohn	88
	Schlachter - Mehringer P		15,50	Tharus Bradley (A)	01
			15,37	Norbert Weiser	66
<u>Stabhochsprung</u>			15,22	Hartmut Hohmann	98
3,80 m	Edgar Schrimpf	61	15,14	Manfred Wenzke	81
3,80	James Overton (A)	81	15,03	Uwe Loch	90
3,60	Gustav Geipel	82	14,56	Gustav Geipel	85
3,50	Reinhard Senkel	67	14,41 (H)	Wolfgang Zenk	89
3,40	Erhard Kramer	61	14,32	Peter Martini	85
			14,23	Axel Gerhartz	92

Ewige Bamberger Bestenliste - Männer

<u>Fortsetzung Stabhochsprung</u>			<u>Hammerwurf</u>		
3,40 m	Adolf Schnappauf	71	59,84 m	Heinz-Georg Bloß	78
3,30	Richard Pflaum	61	56,66	Walter Sträßner	72
3,30	Günther Konradt	79	51,78	Robert Bloß	77
3,30	Michael Seidel	80	47,20	Uwe Grytz	84
3,21	Gerhard Krischker	61	47,00	Werner Klein	60
			46,88	Gerhard Bergmann	76
			46,74	Volker Hinniger	68
<u>Kugelstoß</u>			44,46	Heinz Hinniger	61
18,70 m	Heinrich Porsch	73	44,44	Ottmar Fleischer	74
16,42	Reinhold Heineremann	85	43,44	Sextl Gerhard	73
16,10	Florian Geyer	97			
16,02	Stefan Reis	88			
15,88	Markus Wiesheier	95	<u>Speerwurf (alter Speer) *)</u> neuer Speer		
15,38	Walter Sträßner	66	66,60 m	Helmut Hoh	62
14,76	Luitpold Weegmann	74	61,18	Jürgen Warwas	81
14,53	Franz Schübel	67	60,54	Wolfgang Nikol	83
13,77	Gerhard Brand	68	59,06	Gerhard Brand	73
13,73	Sebastian Lorber	31	58,06 *)	Markus Kittner	05
			57,68	Wolfgang Schmidt	74
<u>Diskuswurf</u>			56,18	Hans Dietz	70
54,72 m	Hubert Kukielka	91	56,10	Rainey (A)	73
50,94	Walter Sträßner	72	53,80	Luitpold Weegmann	73
50,86	Heinrich Porsch	73	52,94	Helmut Ott	70
48,02	Reinhold Heineremann	84			
47,30	Gerhard Brand	73	<u>Zehnkampf (alte Punktwertung)</u>		
45,50	Franz Schübel	68	6202 P.	Gustav Geipel	79
44,78	Stefan Reis	88	6072	Luitpold Weegmann	76
43,94	Dieter Panzer	62	5946	Heinrich Gehring	64
43,10	Luitpold Weegmann	75	5783	Christoph Pflaum	82
42,60	Florian Geyer	95	5671	Konrad Stark	78
<u>Int. Fünfkampf (alte Punktwertung)*)</u> neue W.			5231	Jürgen Männlein	83
3060 P.	Dieter Meincke	68	4981	Ralf Friedrich	83
3047	Gerhard Brand	67	4676	Wolfgang Nikol	83
2786	Reinhard Schikowski	59	4553	Adolf Schnappauf	65
2757	Winfried Gebhard	55	4091	Steffen Wernicke	83
2648	Alfred Kotissek	66			
2566	Werner Mönius	69			
2443	Wolfgang Nikol	84			
2166e *	Florian Hofmann	14			
1709e *	Stephan Kunzelmann	14			

Ewige Bamberger Bestenliste - Frauen

<u>100 m - Lauf</u>			<u>200 m - Lauf</u>		
11,87 sec	Christine Meixner	84	24,21 sec	Brigitte Osel	76
11,89	Brigitte Osel	79	24,72	Christine Meixner	88
11,9	Ulrike Jacob	66	24,77	Ulrike Jacob	72
12,19	Hanna Hanske	09	24,9	Birgit Löffler	83
12,20	Irina Matschke	99	25,20	Hanna Hanske	09
12,42	Sabine Fischer	97	25,61	Lisa Koßmann	18
12,49	Anja Ledermann	01	25,4	Christa Sieben	70
12,50	Lisa Koßmann	18	25,87	Sabine Fischer	96
12,56	Birgit Löffler	83	26,03	Beate Eidloth	80
12,4	Ingrid Hülz	75	26,19	Irina Matschke	00

Ewige Bamberger Bestenliste - Frauen

400 m - Lauf

56,1 sec	Ulrike Jacob	71
56,6	Brigitte Osel	76
57,30	Christine Meixner	88
57,1	Christa Sieben	70
58,77	Beate Eidloth	78
59,24	Anna-Lena Genz	18
59,57	Ursula Schneider	81
59,92	Jessica Bolsinger	91
60,09	Katja Rohatsch	84
60,21	Claudia Knoblach	87

800 m - Lauf

2:12,54 min	Ursula Schneider	81
2:13,27	Katja Rohatsch	84
2:17,08	Susi Lutz	12
2:17,88	Henrika Langen	12
2:18,16	Tatjana Leutloff	83
2:19,88	Sara Weichert	18
2:20,22	Alexandra Schütz	16
2:21,99	Claudia Mohn	93
2:21,8	Angelika Raab	72
2:22,39	Tonia Weichert	16

1000 m - Lauf

2:58,6 min	Katja Rohatsch	84
3:04,3	Tatjana Leutloff	83
3:06,15	Claudia Mohn	95
3:27,6	Andrea Utz	83
4:25,76	Christine Rademacher	11

1500 m - Lauf

4:32,71 min	Susi Lutz	12
4:37,5	Ursula Schneider	81
4:45,38	Henrika Langen	12
4:45,53	Claudia Mohn	95
4:47,86	Tatjana Leutloff	83
4:50,87	Sara Weichert	16
4:56,81	Katja Rohatsch	85
5:02,3	Silvia Schneider	80

3000 m - Lauf

9:58,49 min	Susi Lutz	12
10:18,58	Ursula Schneider	81
10:35,9	Silvia Schneider	80
10:42,31	Tatjana Leutloff	83
10:47,24	Birgit Pfränger	01
10:56,01	Katja Rohatsch	84
10:57,88	Ulrike Wild	05
11:00,19	Sara Weichert	16
11:02,4	Henrika Langen	12
11:03,4	Melanie Sperlein	88

100 km - Lauf

9:53:47 std	Vroni Linsner	85
10:30:35	Elfriede Ott	80

5000 m - Lauf

16:50,42 min	Brendah Kebaya	18
17:03,00	Susi Lutz	13
18:35,6	Ulrike Wild	98
18:38,53	Melanie Sperlein	98
18:58,2	Ursula Schneider	80
19:17,1	Silvia Schneider	80
19:21,94	Nadine Dechant	09
19:31,0	Carmen Schlichting	95
19:34,15	Sara Weichert	15
20:16,86	Judith Voss-Stemping	13

10000 m - Lauf

38:46,0 min	Elfriede Werner	85
38:54,35	Birgit Pfränger	01
39:20,25	Ulrike Wild	98
39:13,68	Melanie Sperlein-Meixner	01
41:10,47	Judith Voss-Stemping	13
41:47,5	Maureen Farley (A)	80
43:24,0	Christl Hohmann	83
43:36,26	Katja Rohatsch	06
44:21,0	Elfriede Ott	83
46:20,0	Vroni Linsner	83

15 km - Straßenlauf

27:40 min	Carmen Stichling	16
-----------	------------------	----

10 km - Straßenlauf (neu ab 1998)

33:37 min	Brendah Kebaya	18
36:10	Susi Lutz	14
38:07	Ursula Schneider	04
38:32	Ingalena Schörnburg-Heck	18
38:42	Carmen Dittrich	00
38:43	Melanie Sperlein-Meixner	99
39:36	Ulrike Wild	05
39:56	Silvia Hüttner	00
40:00	Stephanie Paulus	13
40:01	Carmen Stichling	05

10 km - Straßenlauf - Mannschaft

2:00:30	Schneider, Schwenzer-Müller, Dechant	04
2:03:28 std	Rohatsch, Dechant, Hüttner	09
2:04:15	Härer, Wild, Schneider	00
2:04:15	Schneider, Wild, Schwenzer-Müller	03
2:04:22	Sperlein-Meixner, Wild, Schlichting	98
2:05:07	Rohatsch, Hüttner, Schramm	10
2:05:15	Dittrich, Hüttner, Batz	00
2:06:17	Dechant, Pelikan, Rohatsch	07
2:06:44	U. Wild, B. Dechant, U. Schneider	05
2:07:52	Wild, U. Schneider, Wendenburg	02

15 km - Lauf (von 1988 - 1992 gelaufen)

58:34 min	Silvia Hüttner	91
-----------	----------------	----

Halbmarathon (neu ab 1993)

1:13,41 std	Brendah Kebaya	18
1:23:29	Melanie Meixner-Sperlein	98
1:23,33	Kim Schreiber	18
1:26:54	Ulrike Wild	98

Ewige Bamberger Bestenliste - Frauen

Halbmaratho – Fortsetzung

1:26:40 std	Carmen Dittrich	00
1:27,36	Nadine Dechant	09
1:27:56	Gertrud Härer	01
1:28:22	Ursula Schneider	05
1:28:31	Birgit Pfränger	01
1:28:49	Silvia Hüttner	93

Halbmarathon – Mannschaft (neu ab 1993)

4:23:07 h	Sperlein-Meixner, Härer, Pfränger	01
4:29:14	U. Schneider, Wild, Dechant	05
4:30:46	Sperlein-Meixner, Wild, Härer	02
4:39:04	Hüttner, Rohatsch, Schramm	09
4:42:02	Dechant, Rohatsch, Dechant	08
4:45:02	Dechant, Pelikan, Rohatsch	07
4:54:19	Schwenzer-Müller, B. Dechant, Krebs	05
5:08:01	Pelikan, Krebs, Holley	06
5:24:03	C. Schötz, I. Schötz, Spiegel	93
5:27:19	Schlichting, Schwenzer-Müller, Schulze	02

Marathon

2:36,43 std	Brendah Kebaya	18
3:01:04	Silvia Hüttner	90
3:04:23	Melanie Sperlein-Meixner	04
3:08,30	Sandra Fischer-Paul	13
3:10:10	Gertrud Härer	01
3:11:22	Nadine Dechant	11
3:12:51	Elfriede Werner	84
3:12:53	Carmen Schlichting	01
3:17:18	Kathy Thomas	06
3:19:48	Ingrid Schwenzer-Müller	04

Marathon - Mannschaft

9:55:31 std	Sperlein-Meixner, Gertrud Härer, Bernadetta Dechant	03
10:00:30	Sperlein-Meixner, Gertrud Härer, Schwenzer-Müller	04
10:00:15	Ursula Scheider, Hohmann, Vroni Linsner	85
10:03:49	Sperlein-Meixner, Härer, B. Dechant	82
10:47:03	Maureen Farley, Elfriede Ott, Zimmermann	81
10:56:53	Elfriede Ott, Zimmermann, Hohmann	80
11:57:34	Schötz, Laufer, Conver	93

100 m - Hürdenlauf

13,61 sec	Irina Matschke	98
13,9	Ulrike Jacob	72
14,45	Sabine Fischer	88
14,85	Dominique Sauer	16
15,0	Beate Scheller	77
15,46	Nadine Krügel	12
15,69	Eva Saffer	06
15,94	Manuela Lodes	90
16,73	Eleonore Pflaum	83
16,88	Anja Blumm	85

400 m - Hürdenlauf

66,62 sec	Nadine Krügel	12
67,06	Katja Rohatsch	84
69,10	Andrea Ranftl	96
69,66	Claudia Hielscher	84
70,0	Eleonore Pflaum	83
70,5	Pia Bauernschmitt	83
71,4	Sabine Fischer	85
72,1	Anja Blumm	85
73,07	Pia Dietel	84

3000 m Hindernislauf

10:22,23 min	Susi Lutz	12
11:54,03	Henrika Langen	12

4 x 100 m – Staffellauf

49,11 sec	Götz, Schuh, Fischer, Matschke	96
49,27	Dietel, Meixner, Fischer, Hielscher	84
49,46	Neberle, Meixner, Fischer, Schlegeris	89
49,72	Löffler, Beßler, Deuerling, Burger	80
49,6	Osel, Hülz, Dietel, Eckert	75
50,06	Zwirner, Meixner, Bauernschmitt P., Fischer	82
50,14	Osel, Eidloth, Peßler, Hoh	79
50,23	Meixner, Fischer, Schmaus, Dietel	85
50,52	Hanske, Seitz, Saffer, Weiß	07
50,3	Dietel, Hübner, Wendenburg, Hülz	72

4 x 400 m – Staffellauf

3:59,68 min	Fischer, Knoblach, Bolsinger, Meixner	89
4:06,8	Leutloff, Dietel, Rohatsch, Löffler,	83
4:09,63	Hielscher, Rohatsch, Fischer, Meixner	87
4:17,23	Krügel, T. Wichert, T. Hofmann, V. Mlodyschewski	12
4:19,2	Pflaum M, Wendenburg, Eckert, Osel	76
4:19,35	Geißler, Schütz	18
4:20,2	Krügel, Koßmann, Hielscher, Fischer, Meixner, Rohatsch	85
4:21,61	Schütz, Ka. Lopatina, Kr. Lopatina, Weichert	16
4:24,19	Matzick, Schramm, Mohn, Fischer	94
4:24,63	Schütz, Lopatina Krystyna, Weiß, Weichert	17

Ewige Bamberger Bestenliste - Frauen

<u>3 x 800 m - Staffellauf</u>		<u>Hochsprung</u>			
7:07,88 min	Leutloff, Burger, U.Schneider	81	1,75 m	Ulrike Jacob	70
7:19,04	T.Weichert, S.Weichert, Schütz	16	1,72	Manuela Lodes	93
7:23,4	Ott, Eidloth, Raab	72	1,71	Beate Scheller	76
7:23,5	Leutloff, Rohatsch, Dietel	83	1,71 (H)	Christine Müller	88
7:25,74	Schütz, Lopatina, S.Weichert	17	1,66	Dörte Gertes	97
7:27,6	Eidloth, Herbicht, Raab	72	1,65	Sabine Fischer	82
7:28,8	Raab, Eidloth, Wendenburg	75	1,64	Katja Rohatsch	82
7:30,31	Lutz, S.Weichert, Schütz	15	1,65	Michaela Laaser	98
7:30,92	Langen, S.Weichert, Lutz	12	1,61	Sigrid Bauernschmitt	83
7:34,0	Hoh, Schneider, Bätz	78	1,60	Ingrid Zirkelbach	70
<u>Weitsprung</u>			1,60	Angelika Konradt	80
6,20 m	Ulrike Jacob	70	1,60	Pia Bauernschmitt	82
6,11	Sabine Fischer	91	1,60	Birgit Löffler	82
6,06	Beate Scheller	76	<u>Stabhochsprung</u>		
5,92	Irina Matschke	99	1,80 m	Barbara Zweier	18
5,84	Birgit Löffler	82	<u>Diskuswurf</u>		
5,75 (H)	Christine Meixner	85	37,25 m	Simone Schramm	18
5,67	Hanna Hanske	09	36,06	Brigitte Hübner	72
5,64	Verena Mlodyschewski	12	34,98	Ingrid Martius	77
5,57	Eva Saffer	06	34,58	Jutta Schoeppe	77
5,56	Christine Schuh	96	34,56	Marianne Linz	67
5,56	Michaela Laaser	96	33,40	Maria Motschenbacher	67
<u>Dreisprung: (neu ab 1989)</u>			32,28	Maria Weidner	40
12,14 m	Eva Saffer	07	31,10	Anna Porsch	84
11,87	Michaela Laaser	97	31,08	Elisabeth Nowak	79
11,83	Sabine Fischer	93	30,52	Traudl Rascher	37
10,94	Birgit Löffler-Röder	09	<u>Speerwurf</u>		
10,62	Claudia Hielscher	92	44,33 m	Simone Schramm	18
10,55	Nadine Krügel	13	36,44	Tina Schwarzmann	95
10;42	Simone Schramm	15	36,29	Gunda Leicht	49
10,40	Tina Schwarzmann	91	35,64	Jutta Schoeppe	77
10,40	Irina Matschke	91	35,24	Angelika Eberth	85
10,30	Hanna Hanske	09	33,82	Anja Kuhn	91
<u>Kugelstoß</u>			33,76	Sabine Fischer	95
12,98 m	Simone Schramm	18	33,60	Anja Hering	85
12,66	Maria Weidner	42	33,42	Eleonore Pflaum	83
11,80	Marianne Linz	67	32,27	Ute Weininger	16
11,58	Christina Holzner	18	<u>Vierkampf</u>		
11,50	Ute Weininger	16	2365 P.	Michaela Laaser	96
10,93	Anita Weigler	85	2165	Alexandra Horbelt	95
10,88	Jutta Schoeppe	77	1780	Claudia Schramm	97
10,68	Ingrid Martius	76	<u>Siebenkampf</u>		
10,58	Ingrid Naumann	83	4685 P.	Sabine Fischer	91
10,58	Maria Motschenbacher	66	4252	Birgit Löffler	83
<u>Hammerwurf 4 kg</u>			4201	Manuela Lodes	93
41,24 m	Rebecca Zimmer	14	3952	Katja Rohatsch	84
<u>Fünfkampf</u>			3855	Claudia Hielscher	83
2929 P	Birgit Löffler-Röder	06	3844e	Barbara Zweier	14
<u>Siebenkampf – Mannschaft</u>			3796	Christine Meixner	84
11091e P.	B. Zweier, Krügel, Schramm	15	3791	Michaela Laaser	96
10571e	Schramm, B. Zweier, Geissler	16	3772	Tina Schwarzmann	95
10214 e.	B. Zweier, V. Zweier, Mayr	12	3767	Eleonore Pflaum	82
8435 e.	Schmiedeberg, Leicht, Pistorius	17			

44. Silvesterlauf – 2017



„Da geht´s lag ins neue Jahr“ Ewald Mehringer zu Heinz Kuntke

Der körperliche Ausklang im Luisenhain gehört an Silvester immer dazu, fröhlich und ambitioniert.



May Philipp GmbH
Baustoffe - Trockenbau
Laubanger 16 **96 28 - 0**
Telefax 96 28 60

 **Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr, Sa 7.00-12.00 Uhr**

 **www.may-baustoffe.de**

 **info@may-baustoffe.de**

Die Vorstandschaft der LG Bamberg

Präsident:
Werner Hipelius

Schriftführerin:
Irene Bickel

Sportwarte:
Dr. Thomas Koch

Vizepräsident:
Heinz Kuntke

Schatzmeister:
Wolfgang Kohn 0951/16391

Carlo Schramm 0951/63425

Kontakt:
www.LG-Bamberg.de

Info@LG-Bamberg.de

IMPRESSUM

„LG-Kurier“ - die Zeitschrift der Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg

Verantwortlich: Werner Hipelius

Redaktion: Reiner Schell (RS), Carlo Schramm (CS)

Weitere Mitarbeiter: Ilse und Albert Dörfler (AD), Hentschel und Hentschel, Dr. Florian Hofmann, Dr. Thomas Koch (TK), Alfred Kotissek, Nadine Krügel, Franz Kupfer, Uwe Loch (uw), Siegfried C. Matschke (SCM), Heinrich Porsch (hp), Alexandra Schütz (Alex), Klaus Weber (KW), Helena Weiß, Michael Weißhaupt (Ello)

Fotos: Michael Bald, Matthias Brem, Ilse und Albert Dörfler, Hentschel und Hentschel, Florian Hofmann, Alfred Kotissek, Peter Krebs, Nadine Krügel, Franz Kupfer, Sabine und Uwe Loch, Werner Mönius, Heinrich Porsch, Carlo und Claudia Schramm, Jürgen Schraudner, Stadtarchiv Bamberg, Klaus Weber, Roland Wild, Helena Weiß, Michael Weißhaupt

Inhalt: Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

Sieger/innen



Bayerische Medallenträger/innen

